

FACHSERIE

**6**

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

**Reihe 7.1**

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**August 1984**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03163

## Inhalt

	Seite
1 Einführung .....	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung<sup>1)</sup> herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

## 2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.  
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

#### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

### 3 Definitionen und Begriffserläuterungen

#### 3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.



Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385 041	5,4	3 244 706	3,2	8,4	1 878 844	1,1	12 362 888	1,4	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 354	13,7	66 209	3,9	1,7	200 684	1,2	352 316	5,7	1,8	
ZUSAMMEN	424 395	6,1	3 310 915	3,2	7,8	2 079 528	0,9	12 715 204	1,6	6,1	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 386	15,0	179 423	13,9	1,8	657 442	4,5	1 224 764	2,4	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	62 581	5,4	121 882	9,0	1,9	343 085	6,0	683 324	6,6	2,0	
ZUSAMMEN	160 967	8,1	301 305	8,9	1,9	1 000 527	1,1	1 908 088	0,7	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	543 702	15,3	3 003 120	1,7	5,5	3 489 979	6,3	14 885 688	0,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	74 089	3,3	194 843	7,1	2,6	441 973	13,5	1 086 798	12,4	2,5	
ZUSAMMEN	617 791	13,5	3 197 963	1,2	5,2	3 931 952	4,4	15 972 486	0,1	4,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 167	7,1	45 888	2,3	1,9	189 882	1,9	358 465	0,7	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 957	6,3	21 167	0,6	2,4	60 099	6,2	130 416	5,6	2,2	
ZUSAMMEN	33 124	6,9	67 055	1,4	2,0	249 981	2,9	488 881	2,0	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	563 283	11,2	2 344 192	3,1	4,2	4 714 169	5,0	16 243 302	1,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	178 989	7,1	418 799	0,3	2,3	1 153 388	14,5	2 687 843	12,5	2,3	
ZUSAMMEN	742 272	10,2	2 762 991	2,6	3,7	5 867 557	6,8	18 931 145	2,4	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 744	2,8	2 126 450	6,5	5,2	3 083 070	6,0	13 061 090	4,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	250 105	13,6	496 617	5,8	2,0	1 411 039	10,8	2 701 001	7,1	1,9	
ZUSAMMEN	659 849	6,6	2 623 067	6,4	4,0	4 494 109	7,4	15 762 091	5,2	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	331 964	0,8	1 305 535	5,9	3,9	2 213 632	4,2	7 852 002	0,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	174 297	9,4	525 138	12,9	3,0	816 791	5,5	2 381 930	14,6	2,9	
ZUSAMMEN	506 261	2,5	1 830 673	1,2	3,6	3 030 423	4,5	10 233 932	2,9	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	645 497	0,0	3 349 641	1,1	5,2	4 751 580	3,7	20 039 743	1,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	265 291	5,6	552 838	0,1	2,1	1 348 852	7,5	2 772 108	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	910 788	1,5	3 902 479	0,9	4,3	6 100 432	4,5	22 811 851	1,7	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 229 557	1,6	7 115 669	2,5	5,8	7 934 884	0,9	37 501 752	2,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	464 959	22,1	960 830	19,1	2,1	2 283 815	13,6	4 797 901	12,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 694 516	6,5	8 076 499	4,2	4,8	10 218 699	3,5	42 299 653	3,0	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 017	5,5	89 808	3,5	3,5	212 520	1,3	680 505	5,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 754	21,0	13 128	26,5	1,9	43 505	23,6	80 876	22,4	1,9	
ZUSAMMEN	32 771	8,3	102 936	5,9	3,1	256 025	4,5	761 381	6,9	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 609	3,2	270 763	2,5	2,8	903 525	9,3	2 538 854	9,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	33 055	15,2	89 299	19,9	2,7	212 291	9,5	618 652	12,2	2,9	
ZUSAMMEN	129 664	0,9	360 062	2,3	2,8	1 115 816	9,4	3 157 506	9,8	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 353 967	0,4	23 075 195	1,2	5,3	30 029 527	1,8	126 749 053	1,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 558 431	12,3	3 460 750	8,9	2,2	8 315 522	10,6	18 293 165	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	August 1984					Jan. - Aug. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet .....	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	3,8
Schleswig-Holstein .....	424 395	6,1	3 310 915	3,2	7,8	2 079 528	0,9-	12 715 204	1,6-	6,1
Nordsee .....	95 592	4,3	1 224 262	1,7	12,8	424 040	2,8-	4 597 381	1,8-	10,8
Ostsee .....	204 018	10,2	1 632 990	5,6	8,0	987 275	0,8	5 869 086	1,3-	5,9
Holsteinische Schweiz ..	23 929	15,5	145 901	0,8	6,1	113 736	2,5-	627 719	2,4-	5,5
Übriges Schleswig-Holstein .....	100 856	1,5-	307 762	1,0-	3,1	554 477	2,0-	1 621 018	1,3-	2,9
Hamburg .....	160 967	8,1-	301 305	5,9-	1,9	1 000 527	1,1-	1 908 088	0,7	1,9
Niedersachsen .....	617 791	13,5-	3 197 963	1,2-	5,2	3 931 952	4,4-	15 972 486	0,1	4,1
Nordsee .....	64 511	2,1	423 260	2,1	6,6	314 473	2,3-	1 572 972	0,8-	5,0
Lüneburger Heide .....	101 566	4,1-	314 229	1,4	3,1	505 927	5,8-	1 495 306	0,9	3,0
Nordseeinseln .....	69 724	8,9-	967 733	3,8	13,9	312 918	9,5-	3 474 442	1,3	11,1
Weserbergland .....	30 743	19,7-	223 902	0,8-	7,3	211 817	3,2-	1 349 574	3,0	6,4
Harz .....	95 625	11,9-	566 177	5,4-	5,9	712 268	0,3-	3 608 613	5,0-	5,1
Übriges Niedersachsen ..	255 622	20,5-	702 662	7,1-	2,7	1 874 549	5,1-	4 471 579	2,7	2,4
Bremen .....	33 124	6,9-	67 055	1,4-	2,0	249 981	2,9	488 881	2,0	2,0
Nororhein-Westfalen ....	742 272	10,2	2 762 991	2,6	3,7	5 867 557	6,8	18 931 145	2,4	3,2
Niederrhein - Ruhrland	227 541	16,7	455 287	19,9	2,0	1 731 291	9,3	3 549 029	11,4	2,0
Bergisches Land .....	55 116	6,7	180 228	7,3-	3,3	482 124	0,3	1 389 671	9,0-	2,9
Siebengebirge .....	53 219	6,0	145 973	4,2	2,7	437 088	5,8	1 116 263	3,5	2,6
Eifel .....	61 741	4,2	186 789	7,0-	3,0	453 045	1,3	1 281 850	5,8-	2,8
Sauerland .....	114 263	9,3	626 111	5,5-	5,5	959 334	11,2	4 081 953	0,7-	4,3
Siegerland .....	12 547	16,6	36 709	1,3	2,9	91 377	7,9	235 064	5,4-	2,6
Wittgensteiner Land ...	10 219	68,7	61 215	10,0	6,0	67 516	60,2	428 298	20,5	6,3
Westfälisches Industriegebiet .....	46 247	0,6-	117 894	7,4	2,5	431 890	0,6	918 415	3,0-	2,1
Münsterland .....	45 679	5,7	104 863	7,7	2,3	343 571	3,7	676 100	0,0	2,0
Teutoburger Wald .....	115 700	8,4	847 922	3,9	7,3	870 321	5,9	5 254 502	5,3	6,0
Hessen .....	659 849	6,6	2 623 067	6,4	4,0	4 494 109	7,4	15 762 091	5,2	3,5
Weser - Diemel - Fulda	44 612	6,4	124 145	2,9	2,8	306 171	5,8	740 622	4,1	2,4
Waldeck .....	32 605	8,3	328 759	9,1	10,1	237 049	8,7	1 915 879	7,9	8,1
Werra - Meißner - Kaufunger Wald .....	13 384	0,5-	106 661	1,3	8,0	90 992	5,3	610 128	2,1	6,7
Ederbergland .....	7 362	2,1-	58 888	1,2-	8,0	47 111	9,2	277 165	2,4-	5,9
Kurhessisches Bergland	15 801	3,6	104 213	12,9	6,6	108 163	8,2	588 753	8,5	5,4
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg) .....	26 862	0,6	121 373	15,8	4,5	178 098	0,2-	687 966	2,6	3,9
Marburg - Biedenkopf ..	13 495	1,8-	74 520	5,6	5,5	102 854	2,9	451 070	4,6	4,4
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus .....	16 137	7,8-	56 008	3,2-	3,5	135 386	4,2	407 753	3,8	3,0
Westerwald - Lahn - Taunus .....	12 975	4,0	69 111	2,6	5,3	88 674	6,1	369 596	1,8	4,2
Vogelsberg und Wetterau	36 510	1,0	211 688	5,1	5,8	251 270	3,0	1 309 947	4,2	5,2
Rhön .....	28 105	6,3	122 296	9,7	4,4	191 608	5,8	679 618	7,7	3,5
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg ..	21 641	8,6	224 887	8,9	10,4	145 421	11,5	1 205 642	11,3	8,3
Main und Taunus .....	233 460	7,3	489 559	5,5	2,1	1 650 092	7,8	3 432 635	6,0	2,1
Rheingau-Taunus .....	84 692	8,4	251 385	7,2	3,0	467 330	6,1	1 451 378	2,5	3,1
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried .....	72 206	16,4	279 574	4,2	3,9	493 890	15,3	1 633 939	2,9	3,3
Rheinland-Pfalz .....	506 261	2,5	1 630 673	1,2-	3,6	3 030 423	4,5	10 233 932	2,9	3,4
Rheintal .....	95 891	6,1	235 033	7,3-	2,5	485 305	1,0	1 262 360	1,8-	2,6
Rheinhesen .....	47 655	22,5	76 160	0,8-	1,6	304 909	17,2	568 439	4,1	1,9
Eifel/Ahr .....	78 152	3,3-	421 598	3,4	5,4	507 833	4,0	2 329 976	8,7	4,6
Mosel/Saar .....	115 457	0,9	364 334	2,0	3,2	563 724	4,3	1 742 012	2,3	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan ....	40 667	4,3	251 464	0,7	6,2	277 704	5,0	1 396 324	2,1	5,0
Westerwald/Lahn-Taunus .....	39 777	13,4-	200 801	8,4-	5,0	275 906	2,0-	1 158 615	3,7-	4,2
Pfalz .....	88 662	4,8	281 283	2,4-	3,2	615 042	5,6	1 776 206	4,8	2,9

1) Rechnerischer wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	August 1984					Jan. - Aug. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg .....	910 788	1,5	3 902 479	0,9-	4,3	6 100 432	4,5	22 811 851	1,7	3,7
Nördlicher Schwarzwald	140 162	1,8	834 886	0,2-	6,0	945 646	5,1	4 562 979	0,7	4,8
Mittlerer Schwarzwald .	122 480	2,1	597 913	2,9-	4,9	759 471	7,9	3 313 286	3,4	4,4
Südlicher Schwarzwald .	178 066	2,5-	906 745	6,4-	5,1	1 086 806	1,6	5 079 022	2,5-	4,7
Bergstraße - Rheinebene - Kraichgau ....	113 191	7,3	202 965	6,4	1,8	702 791	6,4	1 313 163	4,8	1,9
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen .....	22 310	8,3	116 431	9,0	5,2	149 974	4,8	646 126	5,0	4,3
Taubertal .....	20 205	13,1	104 694	10,5	5,2	111 410	5,8	625 948	5,2	5,6
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald ....	37 144	2,8	133 758	11,8	3,6	297 297	0,6	853 100	5,2	2,9
Schwäbische Alb - Ost .	38 815	0,1-	102 763	2,2	2,6	316 192	5,1	733 810	4,6	2,3
Schwäbische Alb - West	43 596	3,0	146 934	0,5-	3,4	332 192	6,8	945 483	4,4	2,8
Stuttgarter Bucht - Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	73 491	2,1	171 103	3,1	2,3	711 217	4,8	1 559 816	1,0	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	29 710	12,1-	210 230	0,3	7,1	210 749	1,1-	1 396 057	8,2	6,6
Bodensee .....	83 994	2,0	343 785	1,9-	4,1	427 621	5,4	1 563 891	0,5	3,7
Hegau .....	7 624	3,0	30 272	0,1	4,0	49 066	1,5	219 170	5,9	4,5
Bayern .....	1 694 516	6,5	8 076 499	4,2	4,8	10 218 699	3,5	42 299 653	3,0	4,1
Rhön .....	34 980	9,6	307 823	6,0	8,8	218 102	7,7	1 729 527	7,0	7,9
Frankenwald .....	10 556	4,3	85 626	2,6	8,1	68 902	4,8	482 243	4,6	7,0
Spessart .....	19 050	12,6-	76 369	13,4-	4,0	122 130	2,1-	397 711	6,7-	3,3
Würzburg mit Umgebung .	25 946	3,7	38 484	1,0	1,5	176 514	4,3-	275 007	5,4-	1,6
Steigerwald .....	17 703	6,2	22 171	3,0	1,3	88 146	2,9	110 109	0,6	1,2
Fränkische Schweiz ....	13 249	9,8	78 246	1,7-	5,9	73 155	4,6	352 272	1,4-	4,8
Fichtelgebirge mit Steinwald .....	19 386	0,8	134 692	1,7-	6,9	134 070	5,2	707 853	2,3-	5,3
Nürnberg mit Umgebung .	72 644	5,7	117 299	2,9	1,6	569 670	8,8	1 017 422	7,7	1,8
Oberpfälzer Wald .....	16 426	5,4	108 951	3,5	6,6	86 879	1,9	439 358	1,6-	5,1
Oberes Altmühltal .....	12 984	4,5	28 863	10,8-	2,2	77 162	1,1-	174 671	2,3-	2,3
Unteres Altmühltal ....	21 513	8,8	44 517	3,4-	2,1	103 838	6,6	204 473	3,7-	2,0
Bayerischer Wald .....	92 755	5,2	879 524	6,4	9,5	504 648	2,5-	3 932 961	1,2	7,8
Augsburg mit Umgebung .	24 667	8,7	40 769	6,4	1,7	165 331	7,8	300 534	9,6	1,8
München mit Umgebung ..	288 237	2,3	615 966	1,3	2,1	1 965 037	3,0	4 164 532	2,0	2,1
Ammersee- und Würmsee-Gebiet .....	16 846	5,8-	90 758	0,3	5,4	99 206	3,4-	474 858	0,0	4,8
Bodensee-Gebiet .....	25 743	9,6	92 383	0,7	3,6	112 299	6,1	373 665	0,6	3,3
Westallgäu .....	9 575	11,0	117 533	5,5	12,3	51 152	5,6	547 341	1,2-	10,7
Allgäuer Alpenvorland .	14 435	8,1	83 412	3,7	5,8	89 475	1,1	406 546	0,8-	4,5
Staffelsee mit Ammer-Hügelland .....	15 467	16,8	107 648	6,0	7,0	82 693	9,5	527 918	12,9	6,4
Inn-, Mangfallgebiet ..	27 402	19,0	121 066	7,6	4,4	147 593	11,7	680 920	7,6	4,6
Chiemsee mit Umgebung .	19 044	14,3	160 498	1,8	8,4	87 972	0,5	663 819	0,7	7,5
Salzach-Hügelland .....	12 065	22,9	74 329	4,0	6,2	51 776	17,5	267 997	7,0	5,2
Oberallgäu .....	69 255	22,8	670 695	8,4	9,7	417 164	7,7	3 595 534	0,2	8,6
Ostallgäu .....	36 718	8,5	292 764	3,2	8,0	172 041	5,8	1 270 264	0,8	7,4
Werdenfelser Land mit Ammergau .....	85 636	41,3	389 305	9,8	4,5	418 513	26,7	2 039 017	8,3	4,9
Kochel- und Walchensee mit Umgebung .....	7 585	6,7	62 702	14,9	8,3	37 678	0,7	231 841	5,1	6,2
Isarwinkel .....	9 125	16,4	109 317	14,0	12,0	59 822	11,0	631 930	22,7	10,6
Tegernsee-Gebiet .....	28 709	1,0	262 712	2,3-	9,2	155 069	0,2-	1 250 968	3,3	8,1
Schliersee-Gebiet .....	15 115	3,8-	132 290	0,8-	8,8	92 833	4,9-	608 422	4,3-	6,6
Ober-Inntal .....	9 610	11,6	50 665	0,1-	5,3	47 556	4,1	222 590	5,7-	4,7
Chiemgauer Alpen .....	39 385	3,3-	410 988	3,6	10,4	219 194	4,4-	1 940 728	4,0-	8,9
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land .....	56 680	0,7	513 908	1,3	9,1	263 403	4,4	2 328 820	5,6	8,8
Übriges Bayern .....	526 025	4,4	1 754 226	5,8	3,3	3 259 676	1,4	9 947 802	5,2	3,1
Saarland .....	32 771	8,3	102 936	5,9	3,1	256 025	4,5	761 381	6,9	3,0
Nordsaarland .....	7 389	13,7	40 304	13,0	5,5	53 685	11,5	267 586	15,4	5,0
Bliessgau .....	621	23,2-	16 329	5,7	26,3	5 527	20,6-	121 621	9,4	22,0
Übriges Saarland .....	24 761	8,0	46 303	0,6	1,9	196 813	3,7	372 174	0,8	1,9
Berlin (West) .....	129 664	0,9	360 062	2,3	2,8	1 115 816	9,4	3 157 506	9,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 836	3,2	632 837	4,5	5,0	917 881	4,9	3 734 543	6,2	4,1
ANDERER WOHNSITZ	38 324	19,9	102 391	11,6	2,7	187 979	17,6	430 773	14,3	2,3
ZUSAMMEN	165 160	6,7	735 228	5,4	4,5	1 105 860	6,9	4 165 316	7,0	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 378	5,5	127 428	2,6	4,2	190 729	2,8	643 047	4,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	8 861	21,3	17 975	23,3	2,0	38 596	18,0	79 569	18,4	2,1
ZUSAMMEN	39 239	0,5	145 403	4,8	3,7	229 325	5,1	722 616	6,1	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 890	0,3	688 632	5,8	15,7	253 881	7,2	3 315 905	5,6	13,1
ANDERER WOHNSITZ	2 648	34,8	14 496	22,4	5,5	12 843	12,1	63 355	14,9	4,9
ZUSAMMEN	46 538	1,8	703 128	6,0	15,1	266 724	7,5	3 379 260	5,7	12,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 788	1,4	517 922	7,9	10,2	290 495	3,6	2 404 943	8,2	8,3
ANDERER WOHNSITZ	9 387	6,5	25 415	7,1	2,7	44 987	12,0	105 375	3,3	2,3
ZUSAMMEN	60 175	2,1	543 337	7,8	9,0	335 482	4,7	2 510 318	8,0	7,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 892	1,2	1 966 819	5,7	7,8	1 652 986	4,8	10 098 438	6,4	6,1
ANDERER WOHNSITZ	59 220	18,3	160 277	13,0	2,7	284 405	16,5	679 072	12,9	2,4
ZUSAMMEN	311 112	4,1	2 127 096	6,2	6,8	1 937 391	6,4	10 777 510	6,8	5,6
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 568	14,8	205 433	0,5	12,4	136 667	14,1	1 216 774	2,9	8,9
ANDERER WOHNSITZ	1 078	30,5	10 671	17,9	9,9	10 599	2,1	86 107	12,0	8,1
ZUSAMMEN	17 646	15,7	216 104	1,2	12,2	147 266	13,2	1 302 881	1,8	8,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 975	22,9	14 936	1,0	5,0	26 006	3,7	103 173	2,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	2 843	10,8	10 523	46,2	3,7	14 143	8,9	41 185	49,7	2,9
ZUSAMMEN	5 818	16,6	25 459	15,7	4,4	40 149	0,4	144 358	8,5	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 885	5,6	196 606	16,0	18,1	62 056	0,1	983 403	10,8	15,8	
ANDERER WOHNSITZ	949	10,5	9 407	1,7	9,9	4 410	7,8	37 089	8,6	8,4	
ZUSAMMEN	11 834	5,9	206 013	15,2	17,4	66 466	0,6	1 020 492	10,7	15,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 121	0,6	55 046	9,6	3,0	120 574	5,9	347 464	7,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 948	15,3	7 451	9,8	1,9	17 443	25,7	39 963	0,9	2,3	
ZUSAMMEN	22 069	1,9	62 497	7,6	2,8	138 017	2,8	387 427	7,1	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 549	6,9	472 021	5,0	9,7	345 303	2,5	2 650 814	3,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 818	14,9	38 052	17,9	4,3	46 595	12,7	204 344	2,2	4,4	
ZUSAMMEN	57 367	8,1	510 073	5,8	8,9	391 898	3,6	2 855 158	3,7	7,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 062	13,1	1 771 657	13,2	25,7	462 398	18,4	12 092 130	13,4	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 026	**	16 923	41,2	5,6	13 276	**	103 792	9,0	7,8	
ZUSAMMEN	72 088	16,2	1 788 580	12,3	24,8	475 674	20,4	12 195 922	13,2	25,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369 503	4,0	4 210 497	8,6	11,4	2 460 687	6,8	24 841 382	9,4	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	71 064	21,1	215 252	6,1	3,0	344 276	18,7	987 208	7,9	2,9	
ZUSAMMEN	440 567	6,4	4 425 749	8,5	10,0	2 804 963	8,1	25 828 590	9,3	9,2	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 898	0,4	333 640	5,6	5,1	483 989	2,3	2 115 600	0,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	27 972	17,3	86 575	11,9	3,1	142 652	28,9	410 947	19,7	2,9	
ZUSAMMEN	93 870	4,3	420 215	2,5	4,5	626 641	7,3	2 526 547	2,9	4,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 954	4,7	94 659	4,5	5,3	92 779	1,8	452 682	7,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 279	5,9	11 847	6,7	3,6	17 797	6,5	58 623	4,1	3,3	
ZUSAMMEN	21 233	2,9	106 506	4,8	5,0	110 576	0,5	511 305	6,2	4,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 759	6,1	278 830	4,9	10,4	163 530	2,3	1 452 748	1,7	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 802	26,9	17 141	11,3	4,5	20 063	29,5	83 516	14,0	4,2	
ZUSAMMEN	30 561	3,0	295 971	4,1	9,7	183 593	4,7	1 536 264	1,0	8,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 745	7,6	399 455	2,9	9,8	212 405	3,3	1 817 280	4,3	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 741	9,0	18 832	4,0	4,0	22 403	15,7	83 718	6,2	3,7	
ZUSAMMEN	45 486	6,1	418 287	2,9	9,2	234 808	1,7	1 900 998	3,8	6,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 356	2,9	1 106 584	4,4	7,3	952 703	0,6	5 838 310	2,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	39 794	14,8	134 395	7,4	3,4	202 915	25,1	636 804	15,4	3,1	
ZUSAMMEN	191 150	0,3	1 240 979	3,2	6,5	1 155 618	4,2	6 475 114	0,8	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFT.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 837	3,5-	188 290	9,5-	12,7	125 796	2,1	1 195 757	8,0-	9,5
ANDERER WOHNSITZ	288	5,3-	3 592	26,3-	12,5	1 997	4,9	23 275	2,1-	11,7
ZUSAMMEN	15 125	3,5-	191 882	9,9-	12,7	127 793	2,1	1 219 032	7,9-	9,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 183	16,7	138 391	11,3	12,4	72 847	8,9	698 447	15,7-	9,6
ANDERER WOHNSITZ	2 444	28,7	19 924	33,0	8,2	22 370	24,3	160 057	29,6	7,2
ZUSAMMEN	13 627	18,7	158 315	13,6	11,6	95 217	12,2	858 504	9,9-	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	48 925	6,5	398 201	4,0-	8,1	344 959	0,1-	2 435 806	10,2-	7,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 765	35,8	33 233	13,4	4,9	42 724	25,6	238 746	22,6	5,6
ANDERER WOHNSITZ	6 765	35,8	33 233	13,4	4,9	42 724	25,6	238 746	22,6	5,6
ZUSAMMEN	55 690	9,4	431 434	2,8-	7,7	387 683	2,2	2 674 552	8,0-	6,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 900	0,9-	206 821	4,8	30,0	53 265	14,0	1 476 130	9,2	27,7
ANDERER WOHNSITZ	467	20,3-	2 094	17,4-	4,5	2 497	2,4-	12 428	2,5	5,0
ZUSAMMEN	7 367	2,4-	208 915	4,5	28,4	55 762	13,2	1 488 558	9,2	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	207 181	0,8-	1 711 606	3,3-	8,3	1 350 927	0,9	9 750 246	2,9-	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 026	16,9	169 722	8,1	3,6	248 136	24,8	887 978	17,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	47 026	16,9	169 722	8,1	3,6	248 136	24,8	887 978	17,1	3,6
ZUSAMMEN	254 207	2,1	1 881 328	2,3-	7,4	1 599 063	4,0	10 638 224	1,5-	6,7
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 285	7,0	189 143	0,1-	4,1	306 496	7,2	1 116 570	2,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	13 518	1,9-	33 977	8,3-	2,5	70 450	11,4	171 819	1,1	2,4
ZUSAMMEN	59 803	4,9	223 120	1,5-	3,7	376 946	7,9	1 288 389	2,0	3,4
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 270	16,5-	56 023	1,4-	5,0	77 424	1,4-	281 500	2,4-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	3 068	2,3	10 128	1,3	3,3	17 915	12,8	48 415	0,7	2,7
ZUSAMMEN	14 338	13,0-	66 151	1,0-	4,6	95 339	0,9	329 915	1,9-	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 858	2,6	161 279	0,5-	12,5	79 477	9,9	816 718	1,9	10,3
ANDERER WOHNSITZ	1 154	10,1-	6 656	22,7-	5,8	7 543	2,0	38 251	10,3-	5,1
ZUSAMMEN	14 012	1,4	167 935	1,6-	12,0	87 020	9,2	854 969	1,3	9,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 174	0,0	90 025	2,5	8,8	57 354	5,4	400 169	3,1	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 887	66,8	6 396	34,5	3,4	7 894	12,1	22 941	10,0	2,9
ZUSAMMEN	12 061	6,7	96 421	4,1	8,0	65 248	6,2	423 110	3,4	6,5
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 587	1,4	496 470	0,1	6,2	520 751	6,0	2 614 957	1,7	5,0
ANDERER WOHNSITZ	19 627	2,3	57 157	5,4	2,9	103 802	10,9	281 426	0,1	2,7
ZUSAMMEN	100 214	1,6	553 627	0,5	5,5	624 553	6,8	2 896 383	1,5	4,6
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 214	14,9	88 633	3,9	10,8	82 712	6,6	552 140	1,6	6,7
ANDERER WOHNSITZ	547	**	2 411	82,5	4,4	2 035	18,1	11 131	59,4	5,5
ZUSAMMEN	8 761	11,5	91 044	5,1	10,4	84 747	7,0	563 271	4,3	6,6
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 819	11,6	60 355	12,7	10,4	44 457	3,7	298 578	0,0	6,7
ANDERER WOHNSITZ	3 462	0,7	23 104	5,2	6,7	23 441	10,0	114 542	4,3	4,9
ZUSAMMEN	9 281	6,6	83 459	10,5	9,0	67 898	5,8	413 120	1,2	6,1
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 303	4,1	195 553	0,1	7,2	220 971	5,0	1 167 544	3,2	5,3
ANDERER WOHNSITZ	5 000	10,2	27 048	7,8	5,4	29 572	8,2	133 535	13,7	4,5
ZUSAMMEN	32 303	2,1	222 601	0,8	6,9	250 543	3,6	1 301 079	4,4	5,2
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 914	25,8	323 609	6,5	21,7	98 580	30,7	2 171 071	9,5	22,0
ANDERER WOHNSITZ	189	22,5	2 868	10,3	15,2	1 836	43,9	21 913	16,9	11,9
ZUSAMMEN	15 103	24,8	326 477	6,3	21,6	100 416	31,0	2 192 984	9,6	21,8
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 804	2,5	1 015 632	2,0	8,3	840 302	5,1	5 953 572	3,4	7,1
ANDERER WOHNSITZ	24 816	3,5	87 073	1,8	3,5	135 210	10,7	436 874	4,0	3,2
ZUSAMMEN	147 620	2,7	1 102 705	1,7	7,5	975 512	5,9	6 390 446	2,8	6,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 019	2,9	1 155 620	0,6	4,8	1 708 366	4,5	6 966 713	3,6	4,1
ANDERER WOHNSITZ	79 814	14,7	222 943	8,1	2,8	401 081	20,2	1 013 539	13,9	2,5
ZUSAMMEN	318 833	5,6	1 378 563	1,7	4,3	2 109 447	7,2	7 980 252	4,8	3,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 602	5,1	278 110	0,7	4,7	360 932	0,7	1 377 229	1,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	15 208	10,3	39 950	7,2	2,6	74 308	13,8	186 607	8,7	2,5
ZUSAMMEN	74 810	2,3	318 060	0,2	4,3	435 240	2,7	1 563 836	0,1	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 507	1,5	1 128 741	2,0	13,5	496 888	6,0	5 585 371	3,0	11,2
ANDERER WOHNSITZ	7 604	21,8	38 293	6,8	5,0	40 449	17,8	185 122	8,2	4,6
ZUSAMMEN	91 111	0,1	1 167 034	2,2	12,8	537 337	6,8	5 770 493	3,2	10,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 707	2,6	1 007 402	2,9	9,9	560 254	1,1	4 622 392	2,5	8,3
ANDERER WOHNSITZ	16 015	12,0	50 643	5,3	3,2	75 284	13,1	212 034	5,1	2,8
ZUSAMMEN	117 722	0,8	1 058 045	3,0	9,0	635 538	2,4	4 834 426	2,6	7,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	483 835	0,1	3 569 873	1,6	7,4	3 126 440	3,7	18 551 705	2,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	116 641	14,2	351 829	7,5	3,0	591 122	18,2	1 597 302	11,3	2,7
ZUSAMMEN	602 476	2,4	3 921 702	2,1	6,5	3 717 562	5,7	20 149 007	3,5	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 619	0,4	482 356	3,1	12,2	345 175	4,1	2 964 671	2,6	8,6
ANDERER WOHNSITZ	1 913	38,1	16 674	9,4	8,7	14 631	0,9	120 513	19,1	8,2
ZUSAMMEN	41 532	1,7	499 030	2,7	12,0	359 806	3,9	3 085 184	3,4	8,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 117	19,6	24 062	2,8	5,8	38 113	0,9	166 724	0,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	3 205	11,4	14 723	29,8	4,6	17 238	12,5	64 355	46,6	3,7
ZUSAMMEN	7 322	15,9	38 785	7,4	5,3	55 351	2,9	231 079	9,4	4,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 887	11,1	395 352	13,8	14,2	179 360	4,5	1 980 428	1,7	11,0
ANDERER WOHNSITZ	6 855	9,8	52 435	13,5	7,6	50 221	15,7	311 688	12,4	6,2
ZUSAMMEN	34 742	10,8	447 787	13,8	12,9	229 581	6,7	2 292 116	0,0	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 154	2,7	164 005	13,6	3,1	348 585	6,6	1 142 341	8,1	3,3
ANDERER WOHNSITZ	8 610	28,7	14 501	4,2	1,7	36 801	26,0	80 069	1,2	2,2
ZUSAMMEN	61 764	5,6	178 506	12,4	2,9	385 386	4,2	1 222 410	7,6	3,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 777	4,2	1 065 775	0,6	8,5	911 233	0,4	6 254 164	3,3	6,9
ANDERER WOHNSITZ	20 583	19,7	98 333	13,4	4,8	118 891	15,8	576 625	5,0	4,9
ZUSAMMEN	145 360	6,1	1 164 108	1,5	8,0	1 030 124	1,2	6 830 789	2,7	6,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 876 3 662	13,8 **	2 302 087 21 885	11,4 36,6-	25,3 5,9	614 243 17 609	19,8 **	15 739 331 138 133	12,5 4,7-	25,6 7,8
ZUSAMMEN	94 558	15,8	2 323 972	10,7	24,6	631 852	21,3	15 877 464	12,3	25,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	699 488 142 906	2,3 16,3	6 937 735 472 047	4,5 5,2	9,9 3,3	4 651 916 727 622	4,7 19,1	40 545 200 2 312 060	5,3 8,6	8,7 3,2
ZUSAMMEN	842 394	4,4	7 409 782	4,5	8,8	5 379 538	6,4	42 857 260	5,5	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 718 1 021	7,2 11,5-	349 851 3 046	3,0- 4,1-	6,6 3,0	249 895 6 313	4,7 2,7	1 272 297 17 019	1,7- 13,4	5,1 2,7
ZUSAMMEN	53 739	6,8	352 899	3,0-	6,6	256 208	4,7	1 289 316	1,6-	5,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 518 146	12,5 10,4-	66 248 556	12,6- 3,6-	6,3 3,8	50 672 800	4,4 5,3-	224 951 1 952	14,8- 6,7-	4,4 2,4
ZUSAMMEN	10 664	12,1	66 804	12,5-	6,3	51 472	4,2	226 903	14,7-	4,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 076 434	9,5- **	394 659 2 764	0,7- 11,7	13,6 6,4	117 022 4 020	11,3- **	1 277 691 10 862	3,0- 39,6	10,9 2,7
ZUSAMMEN	29 510	8,7-	397 423	0,6-	13,5	121 042	8,8-	1 288 553	2,7-	10,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 573 368	4,6- 5,7	531 905 1 968	1,6- 12,3	12,2 5,3	170 171 2 099	12,3- 11,9	1 654 746 8 529	6,8- 50,5-	9,7 4,1
ZUSAMMEN	43 941	4,5-	533 873	1,5-	12,1	172 270	12,0-	1 663 275	7,2-	9,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	135 885 1 969	0,3- 6,1	1 342 663 8 336	2,3- 4,4	9,9 4,2	587 760 13 232	4,1- 36,4	4 429 685 38 362	4,8- 8,9-	7,5 2,9
ZUSAMMEN	137 854	0,2-	1 350 999	2,3-	9,8	600 992	3,5-	4 468 047	4,8-	7,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 213 21	5,9- 88,0-	591 462 347	4,9 88,0-	17,3 16,5	196 502 622	4,9- 31,9-	2 617 001 5 366	2,7 60,6-	13,3 8,6
ZUSAMMEN	34 234	6,3-	591 809	4,4	17,3	197 124	5,0-	2 622 367	2,3	13,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 505 -	3,9 -	277 773 -	0,6 -	12,9 -	112 582 168	4,4- 94,3-	976 412 468	5,9- 97,7-	8,7 2,8
ZUSAMMEN	21 505	3,9	277 773	0,6	12,9	112 750	6,6-	976 880	7,6-	8,7
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 341 601	13,4 5,7-	1 167 222 9 358	8,4 49,3	16,1 15,6	293 730 4 932	0,5 4,7	3 883 938 36 664	1,3 20,4	13,2 7,4
ZUSAMMEN	72 942	13,3	1 176 580	8,6	16,1	298 662	0,6	3 920 602	1,5	13,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 688 463	21,0 66,4	142 387 637	26,5 65,5	6,3 1,4	95 111 1 679	2,3 70,3	506 986 2 331	6,7 91,2	5,3 1,4
ZUSAMMEN	23 151	21,6	143 024	26,6	6,2	96 790	3,0	509 317	6,9	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	150 747	8,0	2 178 844	7,3	14,5	697 925	1,6	7 984 337	1,1	11,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 085	2,1	10 342	8,4	9,5	7 401	22,5	44 829	31,4	6,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	151 832	7,9	2 189 186	7,4	14,4	705 326	1,9	8 029 166	0,9	11,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 721	5,9	114 748	0,6	30,8	28 049	9,9	760 293	12,2	27,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 721	5,9	114 748	0,6	30,8	28 049	9,9	760 293	12,2	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	290 353	3,7	3 636 255	3,4	12,5	1 313 734	2,6	13 174 315	0,4	10,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 054	3,0	18 678	6,6	6,1	20 633	7,2	83 191	22,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	293 407	3,7	3 654 933	3,4	12,5	1 334 367	2,4	13 257 506	0,6	9,9
LUFTKURORTE										
HOTELS	155 334	4,8	719 244	0,3	4,6	1 033 230	4,3	3 977 686	0,3	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 333	23,9	149 899	21,6	2,7	250 750	17,6	633 753	12,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	211 667	9,3	869 143	2,9	4,1	1 283 980	6,6	4 611 439	1,3	3,6
GASTHOEFEN	76 110	8,7	366 277	9,2	4,8	420 066	3,3	1 691 134	5,6	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 237	4,0	45 229	5,9	3,2	66 442	13,3	186 111	1,3	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	90 347	6,9	411 506	7,8	4,6	486 508	1,3	1 877 245	4,9	3,9
PENSIONEN	53 852	8,2	508 509	2,1	9,4	264 496	3,7	2 124 637	2,9	8,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 821	67,0	27 790	30,3	4,8	25 136	49,2	111 732	9,2	4,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	59 673	12,0	536 299	0,8	9,0	289 632	6,5	2 236 369	2,4	7,7
HOTELS GARNIS	62 714	3,6	541 380	7,4	8,6	316 888	0,4	2 291 963	6,5	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 216	64,0	29 256	30,0	2,4	52 597	48,1	130 890	28,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	74 930	3,3	570 636	6,0	7,6	369 485	4,5	2 422 953	5,1	6,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	348 010	0,4	2 135 410	4,2	6,1	2 034 680	1,8	10 085 420	3,2	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 607	26,4	252 174	20,2	2,8	394 925	21,8	1 062 586	11,9	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	436 617	4,8	2 387 584	2,1	5,5	2 429 605	4,6	11 148 006	1,9	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	33 704	9,8	346 889	1,5	10,3	292 962	9,3	2 150 202	4,9	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	928	16,5	6 918	21,7	7,5	6 098	21,5	41 741	6,6	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	34 632	8,9	353 807	2,0	10,2	299 060	9,5	2 191 943	4,6	7,3
FERIENZENTREN	7 015	0,5	106 094	19,6	15,1	55 860	2,3	578 397	1,3	10,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 653	0,2	45 964	**	12,6	18 008	6,3	178 337	37,4	9,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 668	0,4	152 058	36,2	14,3	73 868	3,3	756 734	5,7	10,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 643	15,0	422 879	12,7	13,4	180 433	1,6-	1 898 123	0,1-	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 990	16,7-	51 311	8,2-	10,3	30 196	9,4	262 766	20,1	8,7	
ZUSAMMEN	36 633	9,3	474 190	10,0	12,9	210 629	0,1-	2 160 889	2,0	10,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 110	1,7-	195 607	9,3-	3,8	367 738	4,3-	1 238 747	9,4-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 041	46,0	12 836	31,4	2,5	21 684	23,6	55 054	9,5	2,5	
ZUSAMMEN	56 151	1,3	208 443	7,5-	3,7	389 422	3,1-	1 293 801	8,7-	3,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 472	5,4	1 071 469	3,8	8,7	896 993	0,5	5 865 469	0,6-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 612	2,9	117 029	20,1	8,0	75 986	9,5	537 898	21,3	7,1	
ZUSAMMEN	138 084	5,1	1 188 498	5,2	8,6	972 979	1,1	6 403 367	0,9	6,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 671	7,6-	225 703	3,1	29,4	58 195	11,2	1 598 586	11,1	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	299	4,8-	2 953	1,7-	9,9	1 491	39,3	16 760	59,3	11,2	
ZUSAMMEN	7 970	7,5-	228 656	3,1	28,7	59 686	11,8	1 615 346	11,5	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 153	1,5	3 432 582	1,4-	7,2	2 989 868	1,6	17 549 475	1,2-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	103 518	22,4	372 156	20,0	3,6	472 402	19,7	1 617 244	15,2	3,4	
ZUSAMMEN	582 671	4,7	3 804 738	0,4	6,5	3 462 270	3,7	19 166 719	0,0	5,5	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 012	1,3-	448 456	4,5-	3,6	809 333	1,8	2 349 807	2,9-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	29 734	1,1-	82 825	2,4	2,8	152 076	8,4	383 293	9,3	2,5	
ZUSAMMEN	155 746	1,2-	531 281	3,5-	3,4	961 409	2,8	2 733 100	1,4-	2,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 647	4,3-	480 630	6,2-	4,0	662 617	2,8	2 185 276	2,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 638	0,2-	52 621	2,5-	2,8	87 686	5,6	226 369	1,2-	2,6	
ZUSAMMEN	139 285	3,8-	533 251	5,8-	3,8	750 303	3,1	2 411 645	2,2-	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 776	1,2-	366 930	2,8-	9,5	204 828	1,8	1 490 981	1,7-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 433	4,8-	17 719	0,7	5,2	15 108	2,5	75 353	10,2	5,0	
ZUSAMMEN	42 209	1,5-	384 649	2,7-	9,1	219 936	1,8	1 566 334	1,1-	7,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 727	0,4	274 425	0,4-	7,3	183 041	0,1	1 031 551	3,5-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 061	2,5	10 262	7,0-	2,5	18 377	11,2	47 737	2,6	2,6	
ZUSAMMEN	41 788	0,6	284 687	0,6-	6,8	201 418	1,0	1 079 288	3,2-	5,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323 162	2,2-	1 570 441	3,9-	4,9	1 859 819	2,0	7 057 615	2,6-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	55 866	0,8-	163 427	0,0	2,9	273 247	7,4	732 752	5,5	2,7	
ZUSAMMEN	379 028	2,0-	1 733 868	3,6-	4,6	2 133 066	2,6	7 790 367	1,9-	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 401	3,7	332 490	6,3	10,9	286 832	2,9	1 736 824	0,6	6,1
	421	47,3-	5 283	38,7-	12,5	4 557	23,7	48 863	21,7	10,7
ZUSAMMEN	30 822	2,4	337 773	5,1	11,0	291 389	3,2	1 785 687	1,0	6,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 140	0,1	54 431	19,1	13,1	26 795	20,3	251 423	6,4	9,4
	3 857	**	27 605	**	7,2	14 408	**	128 900	**	8,9
ZUSAMMEN	7 997	50,7	82 036	44,2	10,3	41 203	40,5	380 323	35,5	9,2
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 992	25,3	394 825	19,2	12,3	179 703	12,3	1 644 845	8,3	9,2
	7 304	23,4	83 828	10,5	11,5	33 316	20,1	317 591	21,0	9,5
ZUSAMMEN	39 296	24,9	478 653	17,6	12,2	213 019	13,5	1 962 436	10,2	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 081	8,5	144 264	4,8	3,9	252 533	1,3-	804 502	4,0-	3,2
	2 170	12,0	4 321	30,3-	2,0	10 697	11,0-	21 932	25,5-	2,1
ZUSAMMEN	39 251	8,7	148 585	3,3	3,8	263 230	1,8-	826 434	4,8-	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	103 614	11,2	926 010	11,9	8,9	745 863	4,0	4 437 594	2,7	5,9
	13 752	40,0	121 037	18,8	8,8	62 978	24,7	517 286	37,4	8,2
ZUSAMMEN	117 366	14,0	1 047 047	12,7	8,9	808 841	5,4	4 954 880	5,5	6,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 881	7,0	127 771	5,9	32,9	30 021	16,1	913 747	8,9	30,4
	65	1,5-	1 191	10,9-	18,3	502	4,6	8 431	5,3	16,8
ZUSAMMEN	3 946	6,9	128 962	5,7	32,7	30 523	15,9	922 178	8,8	30,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	430 657	0,8	2 624 222	1,6	6,1	2 635 703	2,7	12 408 956	0,0	4,7
	69 683	5,3	285 655	7,1	4,1	336 727	10,2	1 258 469	16,6	3,7
ZUSAMMEN	500 340	1,4	2 909 877	2,1	5,8	2 972 430	3,5	13 667 425	1,4	4,6
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 103 297	0,1-	2 083 371	1,1-	1,9	8 685 491	3,1	15 539 396	2,2	1,8
	777 555	14,3	1 314 525	10,7	1,7	4 317 998	10,1	7 574 148	9,4	1,8
ZUSAMMEN	1 880 852	5,4	3 397 896	3,1	1,8	13 003 489	5,4	23 113 544	4,5	1,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	503 534	7,6-	1 192 132	6,5-	2,4	3 321 708	3,4-	7 202 400	2,2-	2,2
	134 654	3,4	239 189	2,8	1,8	675 276	5,2	1 248 756	4,5	1,8
ZUSAMMEN	638 188	5,5-	1 431 321	5,0-	2,2	3 996 984	2,1-	8 451 156	1,2-	2,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 311	1,3	442 093	5,6-	5,1	564 425	3,0	2 259 402	2,4-	4,0
	22 428	8,9	66 483	7,1	3,0	109 619	3,0	322 911	4,9	2,9
ZUSAMMEN	109 739	2,7	508 576	4,1-	4,6	674 044	3,0	2 582 313	1,5-	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 705	4,6	957 127	4,7	2,2	3 374 312	0,5	7 086 203	0,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	235 116	12,6	461 438	9,8	2,0	1 299 991	9,6	2 738 781	8,9	2,1	
ZUSAMMEN	673 821	0,8	1 418 565	0,4	2,1	4 674 303	2,9	9 824 984	2,0	2,1	
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 132 847	2,9	4 674 723	3,7	2,2	15 945 936	1,2	32 087 401	0,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 753	12,5	2 081 635	9,4	1,8	6 402 884	9,3	11 884 596	8,7	1,9	
ZUSAMMEN	3 302 600	2,1	6 756 358	0,0	2,0	22 348 820	3,4	43 971 997	2,4	2,0	
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 367	7,4	592 586	6,2	7,2	854 234	9,5	3 696 622	1,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 033	9,5	27 276	11,0	4,5	36 544	16,0	155 340	2,2	4,3	
ZUSAMMEN	88 400	7,6	619 862	5,3	7,0	890 778	9,7	3 851 962	0,9	4,3	
<b>FERIENZENTREN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 150	29,4	66 400	11,4	8,1	68 193	6,3	363 547	9,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 797	2,3	40 164	17,0	8,4	39 938	10,8	241 640	41,5	6,1	
ZUSAMMEN	12 947	15,6	106 564	13,5	8,2	108 131	7,9	605 187	5,9	5,6	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 878	1,7	269 226	5,2	10,4	136 526	4,3	1 052 255	1,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 790	21,1	60 168	13,7	10,4	34 798	14,2	260 364	9,6	7,5	
ZUSAMMEN	31 668	5,9	329 394	1,2	10,4	171 324	1,1	1 312 619	0,8	7,7	
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 700	1,7	560 586	3,3	2,8	1 359 343	2,1	3 826 304	3,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	52 735	1,4	99 834	6,0	1,9	242 791	4,9	462 563	7,8	1,9	
ZUSAMMEN	249 439	1,0	660 420	2,0	2,6	1 602 134	1,1	4 288 867	2,7	2,7	
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 095	3,4	1 488 798	2,4	4,8	2 418 296	1,8	8 938 728	2,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	69 359	2,6	227 442	0,6	3,3	354 071	7,5	1 119 907	13,2	3,2	
ZUSAMMEN	382 454	2,3	1 716 240	2,0	4,5	2 772 367	2,5	10 058 635	1,1	3,6	
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 374	0,4	280 880	3,0	33,5	74 074	20,6	2 044 978	2,3	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	158	69,9	3 137	56,7	19,9	1 183	38,8	17 698	17,4	15,0	
ZUSAMMEN	8 532	1,2	284 017	3,4	33,3	75 257	20,9	2 062 676	2,5	27,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 454 316	2,1	6 444 401	2,1	2,6	18 438 306	1,3	43 071 107	0,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 239 270	11,5	2 312 214	8,4	1,9	6 758 138	9,3	13 022 201	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	3 693 586	2,1	8 756 615	0,5	2,4	25 196 444	3,3	56 093 308	1,8	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 676 380	0,9	4 756 542	1,1	2,8	12 486 315	3,4	30 105 899	1,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	944 457	14,2	1 773 240	10,7	1,9	5 128 218	11,1	9 621 752	10,1	1,9
ZUSAMMEN	2 620 837	5,3	6 529 782	1,9	2,5	17 614 533	5,5	39 727 651	3,5	2,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770 411	6,8	2 383 397	6,4	3,1	4 815 995	2,2	12 680 990	2,8	2,6
ANDERER WOHNSITZ	182 883	3,6	377 545	2,9	2,1	904 512	6,5	1 849 795	3,9	2,0
ZUSAMMEN	953 294	5,0	2 760 942	5,2	2,9	5 720 507	0,9	14 530 785	2,0	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 522	0,1	2 840 932	1,0	9,7	1 647 659	2,6	12 738 082	0,1	7,7
ANDERER WOHNSITZ	39 720	16,4	153 049	9,8	3,9	194 332	12,2	705 980	7,4	3,6
ZUSAMMEN	332 242	1,8	2 993 981	0,5	9,0	1 841 991	3,6	13 444 062	0,2	7,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	684 426	3,9	3 312 239	2,1	4,8	4 604 666	0,0	16 686 855	1,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	267 776	14,0	553 567	9,9	2,1	1 448 348	10,9	3 138 071	8,9	2,2
ZUSAMMEN	952 202	0,5	3 865 806	0,6	4,1	6 053 014	2,4	19 824 926	0,1	3,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 423 739	2,0	13 293 110	2,3	3,9	23 854 635	1,5	72 211 826	0,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 434 836	12,8	2 857 401	9,4	2,0	7 675 410	10,5	15 315 598	8,9	2,0
ZUSAMMEN	4 858 575	1,9	16 150 511	0,4	3,3	31 230 045	3,5	87 527 424	1,3	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 304	3,7	2 345 783	2,7	10,6	1 975 705	5,9	13 165 320	0,5	6,7
ANDERER WOHNSITZ	9 316	3,7	56 498	14,7	6,1	62 452	11,8	371 823	6,9	6,0
ZUSAMMEN	229 620	3,7	2 402 281	2,2	10,5	2 038 157	6,1	13 537 143	0,2	6,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 927	8,1	528 760	6,9	11,8	301 543	0,6	2 336 503	3,8	7,7
ANDERER WOHNSITZ	15 512	23,1	128 456	61,0	8,3	89 760	11,4	613 700	50,1	6,8
ZUSAMMEN	60 439	11,6	657 216	14,4	10,9	391 303	2,9	2 950 203	4,0	7,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 741	12,8	2 649 504	11,0	14,0	969 752	2,1	10 459 589	1,2	10,8
ANDERER WOHNSITZ	25 540	2,3	257 100	1,2	10,1	153 463	14,6	1 189 073	15,8	7,7
ZUSAMMEN	215 281	10,8	2 906 604	10,1	13,5	1 123 215	3,6	11 648 662	2,6	10,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 733	3,0	1 206 849	2,3	3,3	2 423 310	2,9	7 518 880	4,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ	69 023	4,8	132 129	6,2	1,9	313 652	7,7	621 949	5,5	2,0
ZUSAMMEN	429 756	3,3	1 338 978	1,6	3,1	2 736 962	1,8	8 140 829	4,1	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 705	5,6	6 730 896	5,1	8,3	5 670 310	1,1	33 480 292	0,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	119 391	5,1	574 183	9,5	4,8	619 327	10,3	2 796 545	15,4	4,5
ZUSAMMEN	935 096	5,5	7 305 079	5,5	7,8	6 289 637	1,9	36 276 837	0,2	5,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 523	10,0	3 051 189	9,3	26,6	804 582	18,7	21 056 935	11,1	26,2
ANDERER WOHNSITZ	4 204	84,2	29 166	28,6	6,9	20 785	92,9	181 022	1,4	8,7
ZUSAMMEN	118 727	11,6	3 080 355	8,7	25,9	825 367	19,9	21 237 957	11,0	25,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 353 967	0,4	23 075 195	1,2	5,3	30 029 527	1,8	126 749 053	1,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 558 431	12,3	3 460 750	8,9	2,2	8 315 522	10,6	18 293 165	9,8	2,2
ZUSAMMEN	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 396	16,4-	22 677	20,3-	2,4	62 222	11,6-	136 773	13,2-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 599	1,4-	3 273	10,6-	2,0	8 434	5,6-	17 858	11,3-	2,1	
ZUSAMMEN	10 995	14,5-	25 950	19,2-	2,4	70 656	10,9-	154 631	13,0-	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 340	15,6-	51 051	16,6-	2,3	154 756	4,5-	319 606	5,0-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 792	8,6-	10 218	11,4-	2,1	24 637	11,4-	51 695	15,7-	2,1	
ZUSAMMEN	27 132	14,5-	61 269	15,8-	2,3	179 393	5,5-	371 301	6,6-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 588	6,6-	130 721	11,1-	2,4	366 539	3,9-	789 303	6,1-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 891	14,1-	22 731	18,5-	2,3	54 243	1,3	124 165	3,3-	2,3	
ZUSAMMEN	65 479	7,8-	153 452	12,3-	2,3	420 782	3,3-	913 468	5,7-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 034	6,1-	442 155	5,6-	2,7	1 068 600	1,2-	2 532 745	2,0-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	38 297	3,9	88 643	1,7	2,3	197 973	8,7	458 894	3,7	2,3	
ZUSAMMEN	199 331	4,3-	530 798	4,4-	2,7	1 266 573	0,2	2 991 639	1,1-	2,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	757 862	1,9-	2 354 868	3,2-	3,1	5 374 059	0,3	13 913 004	1,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	260 892	5,2	554 377	1,8	2,1	1 383 151	8,2	2 895 230	6,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 018 754	0,2-	2 909 245	2,2-	2,9	6 757 210	1,8	16 808 234	0,5-	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 160	7,9	1 755 070	5,0	2,6	5 460 139	8,7	12 414 468	7,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	628 986	20,2	1 093 998	18,1	1,7	3 459 780	12,9	6 073 910	13,4	1,8	
ZUSAMMEN	1 299 146	13,5	2 849 068	9,7	2,2	8 919 919	10,3	18 488 378	9,4	2,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 676 380	0,9	4 756 542	1,1-	2,8	12 486 315	3,4	30 105 899	1,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	944 457	14,2	1 773 240	10,7	1,9	5 428 218	11,1	9 621 752	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 620 837	5,3	6 529 782	1,9	2,5	17 914 533	5,5	39 727 651	3,5	2,3	
<b>GASTHOEFE</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 018	23,1-	139 308	22,1-	2,9	297 270	14,1-	768 508	12,6-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 461	17,7-	17 415	19,3-	2,3	37 354	9,5-	87 382	14,2-	2,3	
ZUSAMMEN	55 479	22,4-	156 723	21,8-	2,8	334 624	13,6-	855 890	12,7-	2,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 307	12,9-	199 641	10,6-	3,0	406 416	4,9-	1 044 112	6,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 292	4,6-	25 069	13,0-	2,2	57 245	1,8-	128 413	9,9-	2,2	
ZUSAMMEN	77 599	11,8-	224 710	10,9-	2,9	463 661	4,5-	1 172 525	6,8-	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 797	10,3-	347 400	11,6-	3,2	680 742	5,2-	1 849 826	5,8-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	21 394	0,5-	49 740	0,9	2,3	104 455	5,2	244 314	1,7	2,3	
ZUSAMMEN	131 191	8,8-	397 140	10,2-	3,0	785 197	3,9-	2 094 140	5,0-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 861	4,4-	608 085	6,3-	3,2	1 166 839	2,1-	3 179 210	3,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	37 565	0,5	80 511	1,7-	2,1	184 538	3,6	397 574	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	229 426	3,6-	688 596	5,8-	3,0	1 351 377	1,4-	3 576 784	3,0-	2,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 570	0,7-	1 003 978	0,5-	3,1	1 987 065	1,7	5 278 487	0,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	86 259	10,5	175 073	10,6	2,0	411 838	10,5	812 716	9,6	2,0	
ZUSAMMEN	405 829	1,4	1 179 051	1,0	2,9	2 398 903	3,1	6 091 203	1,4	2,5	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 858	19,1-	84 985	8,6-	2,4	277 663	3,7-	560 847	5,3	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	18 912	1,2	29 737	9,4	1,6	109 082	9,2	179 396	16,4	1,6	
ZUSAMMEN	53 770	13,0-	114 722	4,6-	2,1	386 745	0,4-	740 243	7,8	1,9	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770 411	6,8-	2 383 397	6,4-	3,1	4 815 995	2,2-	12 680 990	2,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	182 883	3,6	377 545	2,9	2,1	904 512	6,5	1 849 795	3,9	2,0	
ZUSAMMEN	953 294	5,0-	2 760 942	5,2-	2,9	5 720 507	0,9-	14 530 785	2,0-	2,5	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 565	12,6-	235 863	12,2-	9,6	124 765	4,3-	948 289	11,5-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 774	20,5	10 607	8,6-	3,8	12 705	13,4	46 972	7,2-	3,7	
ZUSAMMEN	27 339	10,1-	246 470	12,0-	9,0	137 470	2,9-	995 261	11,3-	7,2	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 256	2,2	283 390	5,1-	8,8	166 569	7,3	1 185 122	2,4-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 591	35,6	17 952	16,8	3,9	17 919	7,1	65 285	2,2	3,6	
ZUSAMMEN	36 847	5,4	301 342	4,1-	8,2	184 488	7,3	1 250 407	2,2-	6,8	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 356	0,9-	431 796	2,7-	9,5	240 389	1,6	1 841 289	0,7-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 622	21,6	22 663	0,0	4,0	29 559	32,3	110 690	6,4	3,7	
ZUSAMMEN	50 978	1,2	454 459	2,6-	8,9	269 948	4,2	1 951 979	0,3-	7,2	
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 129	1,9-	768 085	0,1-	10,1	421 458	2,1	3 429 524	0,4	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 379	15,8	35 908	4,9	3,8	45 486	18,3	161 935	6,8	3,6	
ZUSAMMEN	85 508	0,2-	803 993	0,1	9,4	466 944	3,5	3 591 459	0,7	7,7	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 035	4,1	1 047 786	2,6	10,0	623 156	3,2	4 932 228	2,2	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 998	11,6	59 175	19,7	3,9	72 547	5,6	273 733	11,1	3,8	
ZUSAMMEN	120 033	5,0	1 106 961	3,3	9,2	695 703	3,5	5 205 961	2,6	7,5	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 181	11,9	74 012	9,4	8,1	71 322	7,3	401 630	7,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 356	3,7	6 744	11,2	2,9	16 116	2,3	47 365	15,9	2,9	
ZUSAMMEN	11 537	10,1	80 756	9,5	7,0	87 438	6,4	448 995	8,1	5,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 522	0,1	2 840 932	1,0-	9,7	1 647 659	2,6	12 738 082	0,1-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	39 720	16,4	153 049	9,8	3,9	194 332	12,2	705 980	7,4	3,6	
ZUSAMMEN	332 242	1,8	2 993 981	0,5-	9,0	1 841 991	3,6	13 444 062	0,2	7,3	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 719	12,3-	343 012	7,9-	9,9	169 703	12,0-	1 327 203	12,1-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 882	25,6	12 262	11,9	3,2	17 897	15,2	57 077	0,5-	3,2	
ZUSAMMEN	38 601	9,6-	355 274	7,4-	9,2	187 600	10,0-	1 384 280	11,7-	7,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 337	9,5-	396 135	5,4-	8,7	242 088	6,0-	1 647 128	6,6-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 223	19,4	17 007	10,5	2,7	29 049	12,0	81 264	8,7-	2,8	
ZUSAMMEN	51 560	6,7-	413 142	4,8-	8,0	271 137	4,4-	1 728 392	6,7-	6,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 728	4,1-	531 384	3,5-	7,5	388 425	5,1-	2 287 495	4,3-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 922	21,7	31 045	12,8	2,6	57 630	9,3	162 682	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	82 650	1,1-	562 429	2,7-	6,8	446 055	3,4-	2 450 177	3,8-	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 340	2,1	751 350	0,9	5,9	778 263	2,2	3 461 387	0,4-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	26 479	6,1	65 177	1,5-	2,5	141 688	13,3	352 853	6,1	2,5	
ZUSAMMEN	152 819	2,8	816 527	0,7	5,3	919 951	3,8	3 814 240	0,1	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 556	2,9-	1 097 213	0,6	3,3	2 435 528	1,1	6 581 559	2,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	157 192	11,2	311 568	8,5	2,0	875 279	10,8	1 852 697	10,8	2,1	
ZUSAMMEN	486 748	1,2	1 408 781	2,2	2,9	3 310 807	3,5	8 434 256	3,8	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 746	9,3-	193 145	6,3-	2,5	590 659	2,7	1 382 083	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	62 078	23,1	116 508	20,5	1,9	326 805	9,9	631 498	10,1	1,9	
ZUSAMMEN	139 824	2,7	309 653	2,2	2,2	917 464	5,2	2 013 581	6,1	2,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	684 426	3,9-	3 312 239	2,1-	4,8	4 604 666	0,0	16 686 855	1,4-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	267 776	14,0	553 567	9,9	2,1	1 448 348	10,9	3 138 071	8,9	2,2	
ZUSAMMEN	952 202	0,5	3 865 806	0,6-	4,1	6 052 014	2,4	19 824 926	0,1	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 698	17,5-	740 860	12,7-	6,3	653 960	11,6-	3 180 773	12,1-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	15 716	2,3-	43 557	8,9-	2,8	76 390	0,7-	209 289	9,0-	2,7	
ZUSAMMEN	132 414	15,9-	784 417	12,5-	5,9	730 350	10,6-	3 390 062	11,9-	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 240	9,8-	930 217	7,2-	5,6	969 829	3,2-	4 195 968	5,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 898	4,8	70 246	1,2-	2,6	128 850	0,1	326 657	8,4-	2,5	
ZUSAMMEN	193 138	8,0-	1 000 463	6,8-	5,2	1 098 679	2,8-	4 522 625	5,5-	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 469	6,6-	1 441 301	6,1-	5,1	1 676 095	4,0-	6 767 913	4,0-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	48 829	2,9	126 179	0,9-	2,6	245 887	7,9	641 851	1,9	2,6	
ZUSAMMEN	330 298	5,3-	1 567 480	5,7-	4,7	1 921 982	2,6-	7 409 764	3,5-	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	555 364	3,2-	2 569 675	2,3-	4,6	3 435 160	0,4-	12 602 866	1,3-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	111 720	4,1	270 239	0,3	2,4	569 685	8,8	1 371 256	3,3	2,4	
ZUSAMMEN	667 084	2,0-	2 839 914	2,1-	4,3	4 004 845	0,8	13 974 122	0,8-	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 512 023	1,5-	5 503 845	0,9-	3,6	10 419 808	0,9	30 705 278	0,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	519 341	8,0	1 100 193	5,9	2,1	2 742 815	9,3	5 834 376	8,2	2,1	
ZUSAMMEN	2 031 364	0,8	6 604 038	0,2	3,3	13 162 623	2,5	36 539 654	1,2	2,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	791 945	4,5	2 107 212	3,4	2,7	6 399 783	7,5	14 759 028	7,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	712 332	19,8	1 246 987	18,0	1,8	3 911 783	12,5	6 932 169	13,2	1,8	
ZUSAMMEN	1 504 277	11,2	3 354 199	8,4	2,2	10 311 566	9,3	21 691 197	9,0	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 423 739	2,0	13 293 110	2,3	3,9	23 554 635	1,5	72 211 826	0,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 434 836	12,8	2 857 401	9,4	2,0	7 675 410	10,5	15 315 598	8,9	2,0	
ZUSAMMEN	4 858 575	1,9	16 150 511	0,4	3,3	31 230 045	3,5	87 527 424	1,3	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376	5,9	4 234	5,3	11,3	3 034	4,5	23 230	13,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	14	40,0	32	54,3	2,3	71	46,6	260	60,3	3,7	
ZUSAMMEN	390	6,8	4 266	6,1	10,9	3 105	6,2	23 490	14,3	7,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	491	16,4	6 001	15,3	12,2	3 572	25,1	30 601	15,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	5	50,0	78	43,5	15,6	98	38,7	386	50,1	3,9	
ZUSAMMEN	496	16,9	6 079	15,8	12,3	3 670	25,6	30 987	16,1	8,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 527	9,8	16 836	12,6	11,0	9 543	14,6	93 829	4,5	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	144	21,0	1 001	14,4	7,0	870	13,4	5 184	10,9	6,0	
ZUSAMMEN	1 671	7,8	17 837	11,5	10,7	10 413	12,8	99 013	4,8	9,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 979	9,8	64 368	10,8	9,2	50 946	0,9	351 539	8,4	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	381	34,2	1 256	5,3	3,3	2 304	**	8 127	47,7	3,5	
ZUSAMMEN	7 360	10,9	65 624	10,7	8,9	53 250	1,5	359 666	7,6	6,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 856	0,4	1 087 476	0,9	10,4	983 204	4,8	6 354 353	1,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 619	23,2	32 370	3,3	7,0	31 735	26,8	209 133	5,2	6,6	
ZUSAMMEN	109 475	0,5	1 119 846	0,9	10,3	1 014 939	5,3	6 563 486	1,0	6,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 375	7,9	1 166 868	7,5	11,0	925 406	8,1	6 311 768	2,9	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 153	13,6	21 761	28,2	5,2	27 374	4,8	148 733	20,9	5,4	
ZUSAMMEN	110 528	6,9	1 188 629	6,6	10,8	952 780	7,7	6 460 501	2,2	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 304	3,7	2 345 783	2,7	10,6	1 975 705	5,9	13 165 320	0,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 316	3,7	56 498	14,7	6,1	62 452	11,8	371 823	6,9	6,0	
ZUSAMMEN	229 620	3,7	2 402 281	2,2	10,5	2 038 157	6,1	13 537 143	0,2	6,6	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	713	43,8	5 685	23,0	8,0	3 842	5,8	20 773	7,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	97,7	6	99,6	3,0	61	90,3	386	93,6	6,3	
ZUSAMMEN	715	22,6	5 691	8,1	8,0	3 903	8,3	21 159	25,8	5,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 214	7,7	523 075	6,7	11,8	297 701	0,5	2 315 730	3,7	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	15 510	24,0	128 450	64,2	8,3	89 699	12,2	613 314	52,2	6,8	
ZUSAMMEN	59 724	11,5	651 525	14,6	10,9	387 400	3,0	2 929 044	4,3	7,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	44 927	8,1	528 760	6,9	11,8	301 543	0,6	2 336 503	3,8	7,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 512	23,1	128 456	61,0	8,3	89 760	11,4	613 700	50,1	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>60 439</b>	<b>11,6</b>	<b>657 216</b>	<b>14,4</b>	<b>10,9</b>	<b>391 303</b>	<b>2,9</b>	<b>2 950 203</b>	<b>4,0</b>	<b>7,5</b>
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 849	1,1	145 054	3,0	14,7	43 635	4,3	508 761	5,8	11,7
ANDERER WOHNSITZ	547	20,7	6 211	26,7	11,4	3 144	4,1	24 488	12,9	7,8
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>10 396</b>	<b>2,4</b>	<b>151 265</b>	<b>4,3</b>	<b>14,6</b>	<b>46 779</b>	<b>3,8</b>	<b>533 249</b>	<b>6,1</b>	<b>11,4</b>
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 593	13,3	205 003	8,0	15,1	59 858	7,0	733 227	3,8	12,2
ANDERER WOHNSITZ	507	9,9	5 593	9,5	11,0	3 565	35,4	24 985	3,1	7,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>14 100</b>	<b>12,3</b>	<b>210 596</b>	<b>7,4</b>	<b>14,9</b>	<b>63 423</b>	<b>8,3</b>	<b>758 212</b>	<b>3,8</b>	<b>12,0</b>
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 317	7,0	282 221	6,8	15,4	83 233	2,6	997 813	1,6	12,0
ANDERER WOHNSITZ	906	12,0	8 859	16,5	9,8	5 157	9,6	39 257	4,2	7,6
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>19 223</b>	<b>7,2</b>	<b>291 080</b>	<b>5,9</b>	<b>15,1</b>	<b>88 390</b>	<b>3,0</b>	<b>1 037 070</b>	<b>1,4</b>	<b>11,7</b>
<b>20 - 29</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 507	15,5	407 061	15,4	15,4	120 264	6,0	1 434 311	6,5	11,9
ANDERER WOHNSITZ	1 968	37,3	16 358	0,8	8,3	8 548	30,5	60 963	6,1	7,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>28 475</b>	<b>16,8</b>	<b>423 419</b>	<b>14,8</b>	<b>14,9</b>	<b>128 809</b>	<b>7,3</b>	<b>1 495 274</b>	<b>6,5</b>	<b>11,6</b>
<b>30 - 99</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 365	5,6	741 457	9,4	15,0	249 220	0,5	2 857 703	0,0	11,5
ANDERER WOHNSITZ	4 602	15,5	40 561	8,3	8,8	26 547	6,5	174 740	3,3	6,6
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>53 967</b>	<b>3,4</b>	<b>782 018</b>	<b>8,3</b>	<b>14,5</b>	<b>275 767</b>	<b>0,1</b>	<b>3 032 443</b>	<b>0,2</b>	<b>11,0</b>
<b>100 UND MEHR</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 110	21,2	868 708	15,3	12,0	413 542	2,6	3 927 774	1,6	9,5
ANDERER WOHNSITZ	17 010	1,0	179 518	6,7	10,6	106 505	15,7	864 640	21,8	8,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>89 120</b>	<b>16,2</b>	<b>1 048 226</b>	<b>13,7</b>	<b>11,8</b>	<b>520 047</b>	<b>5,0</b>	<b>4 792 414</b>	<b>4,7</b>	<b>9,2</b>
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 741	12,8	2 649 504	11,0	14,0	969 752	2,1	10 459 589	1,2	10,8
ANDERER WOHNSITZ	25 540	2,3	257 100	1,2	10,1	153 463	14,6	1 189 073	15,8	7,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>215 281</b>	<b>10,8</b>	<b>2 906 604</b>	<b>10,1</b>	<b>13,5</b>	<b>1 123 215</b>	<b>3,6</b>	<b>11 648 662</b>	<b>2,6</b>	<b>10,4</b>
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.</b>										
<b>9 - 11</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39	62,5	212	15,5	5,4	617	44,8	2 078	16,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	4	33,3	24	33,3	6,0	15	34,8	107	47,0	7,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>43</b>	<b>59,8</b>	<b>236</b>	<b>17,8</b>	<b>5,5</b>	<b>632</b>	<b>40,8</b>	<b>2 185</b>	<b>10,2</b>	<b>3,5</b>
<b>12 - 14</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	48,8	297	20,7	3,5	725	5,1	1 989	25,7	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4	33,3	52	**	13,0	47	52,5	95	86,5	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>89</b>	<b>47,3</b>	<b>349</b>	<b>38,5</b>	<b>3,9</b>	<b>772</b>	<b>2,2</b>	<b>2 084</b>	<b>8,8</b>	<b>2,7</b>
<b>15 - 19</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840	12,1	2 455	1,0	2,9	4 653	24,1	12 766	27,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	2	89,5	14	72,5	7,0	1 334	**	2 183	**	1,6
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>842</b>	<b>9,6</b>	<b>2 469</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>	<b>5 987</b>	<b>4,0</b>	<b>14 949</b>	<b>15,8</b>	<b>2,5</b>

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 072	2,8	18 654	3,3	4,6	34 916	6,4	108 964	1,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	195	37,1-	1 168	48,2-	6,0	1 448	9,6-	5 641	14,6-	3,9	
ZUSAMMEN	4 267	0,1-	19 822	2,4-	4,6	36 364	5,7	114 605	0,6	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 000	4,2-	280 125	5,1-	3,5	583 840	4,6-	1 764 550	6,0-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 997	18,6-	18 147	23,7-	3,0	34 742	4,3-	106 614	3,2-	3,1	
ZUSAMMEN	84 997	5,4-	298 272	6,5-	3,5	618 582	4,6-	1 871 164	5,9-	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 697	5,3	905 106	1,6-	3,3	1 798 559	2,4-	5 628 533	4,5-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	62 821	8,0	112 724	14,6	1,8	276 066	9,1	507 309	7,6	1,8	
ZUSAMMEN	339 518	5,8	1 017 830	0,0	3,0	2 074 625	1,0-	6 135 842	3,6-	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 733	3,0	1 206 849	2,3-	3,3	2 423 310	2,9-	7 518 880	4,8-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	69 023	4,8	132 129	6,2	1,9	313 652	7,7	621 949	5,5	2,0	
ZUSAMMEN	429 756	3,3	1 338 978	1,6-	3,1	2 736 962	1,8-	8 140 829	4,1-	3,0	
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 264	1,5-	149 500	3,1-	14,6	47 286	3,9-	534 069	6,1-	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	565	19,6-	6 267	27,0-	11,1	3 230	1,7	24 855	14,2-	7,7	
ZUSAMMEN	10 829	2,6-	155 767	4,4-	14,4	50 516	3,6-	558 924	6,4-	11,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 169	11,2	211 301	7,2	14,9	64 155	4,5	765 817	2,9	11,9	
ANDERER WOHNSITZ	516	10,4-	5 723	9,5-	11,1	3 710	28,3	25 466	0,9-	6,9	
ZUSAMMEN	14 685	10,2	217 024	6,7	14,8	67 865	5,6	791 283	2,8	11,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 684	5,8	301 512	5,4	14,6	97 429	1,0-	1 104 408	2,2-	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 052	11,1	9 874	14,4-	9,4	7 361	32,0	46 624	6,6	6,3	
ZUSAMMEN	21 736	6,0	311 386	4,7	14,3	104 790	0,8	1 151 032	1,9-	11,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 558	12,9	490 083	10,7	13,0	206 126	4,3	1 894 814	3,1	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 544	25,5	18 782	5,2-	7,4	12 297	33,7	74 731	7,4	6,1	
ZUSAMMEN	40 102	13,6	508 865	10,0	12,7	218 423	5,6	1 969 545	3,3	9,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 634	0,4-	2 114 743	2,0	9,1	1 820 106	0,8	10 997 379	1,7-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	15 220	8,6-	91 084	11,6-	6,0	93 085	7,1	490 873	1,4	5,3	
ZUSAMMEN	248 854	1,0-	2 205 827	1,3	8,9	1 913 191	1,1	11 488 252	1,6-	6,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	499 396	8,1	3 463 757	6,6	6,9	3 435 208	1,1	18 183 805	0,6-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	99 494	7,4	442 453	17,9	4,4	499 644	10,1	2 133 996	20,4	4,3	
ZUSAMMEN	598 890	8,0	3 906 210	7,8	6,5	3 934 852	2,1	20 317 801	1,2	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 708	5,6	6 730 896	5,1	6,3	5 670 310	1,1	33 480 292	0,8-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	119 391	5,1	674 183	9,5	4,8	619 327	10,3	2 796 545	15,4	4,5	
ZUSAMMEN	935 096	5,5	7 305 079	5,5	7,8	6 289 637	1,9	36 276 837	0,2	5,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAM	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAM	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAM	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAM	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER			UEBER		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80	49,7-	1 878	14,3-	23,5	482	27,2-	9 558	20,5-	19,8
ANDERER WOHNSTIZ	2	33,3-	36	100,0	18,0	30	25,0	327	33,5	10,9
ZUSAMMEN	82	49,4-	1 914	13,4-	23,3	512	25,4-	9 885	19,4-	19,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61	8,9	934	23,4	15,3	484	23,5	4 583	22,9	9,5
ANDERER WOHNSTIZ	2	33,3-	8	65,2-	4,0	10	47,4-	38	56,2-	3,8
ZUSAMMEN	63	6,8	942	20,8	15,0	494	20,2	4 621	21,0	9,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109	34,7-	2 634	20,1-	24,2	816	12,1-	16 101	8,9-	19,7
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	10	41,2-	X	20	81,8	223	74,2	11,2
ZUSAMMEN	109	35,5-	2 644	20,2-	24,3	836	11,0-	16 324	8,3-	19,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	816	10,9-	20 368	6,4-	25,0	5 392	2,6-	119 995	4,8-	22,3
ANDERER WOHNSTIZ	13	64,9-	278	23,8-	21,4	113	46,4-	1 455	37,3-	12,9
ZUSAMMEN	829	13,0-	20 646	6,6-	24,9	5 505	4,2-	121 450	5,3-	22,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 135	3,1-	531 874	2,5	24,0	154 052	6,0	3 413 426	5,1	22,2
ANDERER WOHNSTIZ	1 097	76,7	6 946	9,7-	6,3	4 940	71,4	39 577	25,2	8,0
ZUSAMMEN	23 232	0,9-	538 820	2,3	23,2	158 992	7,3	3 453 003	5,3	21,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 322	14,2	2 493 501	11,1	27,3	643 356	22,5	17 493 272	12,5	27,2
ANDERER WOHNSTIZ	3 090	91,2	21 888	33,1-	7,1	15 672	**	139 402	3,3-	8,9
ZUSAMMEN	94 412	15,7	2 515 389	10,4	26,6	659 028	23,7	17 632 674	12,4	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 523	10,0	3 051 189	9,3	26,6	804 582	18,7	21 056 935	11,1	26,2
ANDERER WOHNSTIZ	4 204	84,2	29 166	28,6-	6,9	20 785	92,9	181 022	1,4	8,7
ZUSAMMEN	118 727	11,6	3 080 355	8,7	25,9	825 367	19,9	21 237 957	11,0	25,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 042	16,4-	892 238	11,2-	7,0	701 728	11,1-	3 724 400	11,3-	5,3
ANDERER WOHNSTIZ	16 283	3,0-	49 860	11,6-	3,1	79 650	0,6-	234 471	9,5-	2,9
ZUSAMMEN	143 325	15,1-	942 098	11,2-	6,6	781 378	10,2-	3 958 871	11,2-	5,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 470	8,4-	1 142 452	4,8-	6,3	1 034 468	2,8-	4 966 368	4,1-	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	27 416	4,4	75 977	1,9-	2,8	132 570	0,7	352 161	7,9-	2,7
ZUSAMMEN	207 886	6,9-	1 218 429	4,6-	5,9	1 167 038	2,4-	5 318 529	4,3-	4,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 262	5,9-	1 745 447	4,3-	5,8	1 774 340	3,8-	7 888 422	3,8-	4,4
ANDERER WOHNSTIZ	49 881	3,1	136 063	2,1-	2,7	253 268	8,5	688 698	2,3	2,7
ZUSAMMEN	352 143	4,7-	1 881 510	4,1-	5,3	2 027 608	2,4-	8 577 120	3,3-	4,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	593 738	2,3-	3 080 126	0,5-	5,2	3 646 678	0,1-	14 617 675	0,7-	4,0
ANDERER WOHNSTIZ	114 277	4,5	289 299	0,1-	2,5	582 095	9,2	1 447 442	3,4	2,5
ZUSAMMEN	708 015	1,3-	3 369 425	0,5-	4,8	4 228 773	1,1	16 065 117	0,4-	3,8

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 767 792	1,4	8 150 462	0,1	4,6	12 393 966	1,0	45 116 083	0,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	535 658	7,5	1 198 223	4,2	2,2	2 840 840	9,3	6 364 826	7,8	2,2	
ZUSAMMEN	2 303 450	0,6	9 348 685	0,6	4,1	15 234 806	2,4	51 480 909	0,8	3,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 382 663	6,4	8 064 470	7,1	5,8	10 478 347	6,1	50 436 105	5,9	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	814 916	18,3	1 711 328	16,9	2,1	4 427 099	12,4	9 205 567	14,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 197 579	10,5	9 775 798	8,7	4,4	14 905 446	7,9	59 641 672	7,2	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 353 967	0,4	23 075 195	1,2	5,3	30 029 527	1,8	126 749 053	1,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 558 431	12,3	3 460 750	8,9	2,2	8 315 522	10,6	18 293 165	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	3,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	932 493	3,7	2 630 112	2,2	2,8	7 386 466	6,1	17 609 508	4,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	650 126	19,8	1 187 914	15,8	1,8	3 641 166	13,3	6 659 448	12,6	1,8
ZUSAMMEN	1 582 619	9,8	3 818 026	6,0	2,4	11 027 632	8,4	24 268 956	6,5	2,2
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457 685	0,3	1 290 145	0,8	2,8	3 222 059	2,2	7 726 021	0,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	198 133	7,4	387 101	3,5	2,0	1 001 380	8,3	1 960 108	6,0	2,0
ZUSAMMEN	655 818	2,3	1 677 246	0,2	2,6	4 223 439	3,6	9 686 129	1,3	2,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 327	7,9	639 562	13,1	2,6	1 618 299	4,8	3 742 495	7,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	86 988	4,9	176 994	2,3	2,0	441 310	0,2	899 867	1,4	2,0
ZUSAMMEN	333 315	7,2	816 556	11,0	2,4	2 059 609	3,7	4 642 362	5,5	2,3
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 588	8,5	28 837	8,9	3,8	46 967	9,6	159 797	5,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	3 015	17,4	4 815	28,3	1,6	12 367	11,6	20 441	23,5	1,7
ZUSAMMEN	10 603	11,2	33 652	12,3	3,2	59 334	10,0	180 238	7,6	3,0
ZUSAMMEN	1 644 093	0,8	4 588 656	1,2	2,8	12 273 791	3,4	29 237 821	1,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	938 262	14,1	1 756 824	10,6	1,9	5 096 223	11,0	9 539 864	10,0	1,9
ZUSAMMEN	2 582 355	5,2	6 345 480	1,8	2,5	17 370 014	5,5	38 777 685	3,5	2,2
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 485	4,4	118 418	2,5	5,0	160 031	0,4	651 638	3,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	3 789	62,8	12 051	38,4	3,2	21 808	51,1	59 365	42,1	2,7
ZUSAMMEN	27 274	9,9	130 469	5,0	4,8	181 839	4,6	711 003	5,8	3,9
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 862	6,0	34 963	5,2	5,1	39 002	0,5	149 388	0,1	3,8
ANDERER WOHNSITZ	2 305	23,1	4 165	2,5	1,8	9 527	17,7	20 303	7,6	2,1
ZUSAMMEN	9 167	9,8	39 128	4,3	4,3	48 529	2,6	169 691	0,8	3,5
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 058	18,9	6 137	16,5	5,8	8 091	14,9	34 075	12,8	4,2
ANDERER WOHNSITZ	67	17,5	143	15,4	2,1	503	4,6	1 786	64,2	3,6
ZUSAMMEN	1 125	17,4	6 280	16,5	5,6	8 594	13,9	35 861	10,7	4,2
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 676 380	0,9	4 756 542	1,1	2,8	12 486 315	3,4	30 105 899	1,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	944 457	14,2	1 773 240	10,7	1,9	5 128 218	11,1	9 621 752	10,1	1,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 620 837</b>	<b>5,3</b>	<b>6 529 782</b>	<b>1,9</b>	<b>2,5</b>	<b>17 614 533</b>	<b>5,5</b>	<b>39 727 651</b>	<b>3,5</b>	<b>2,3</b>
<b>GASTHOEFE</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 498	10,8	491 845	7,9	3,0	1 119 250	3,2	2 776 861	3,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	42 239	1,9	85 209	5,6	2,0	232 547	7,7	459 077	7,3	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>205 737</b>	<b>8,5</b>	<b>577 054</b>	<b>6,2</b>	<b>2,8</b>	<b>1 351 797</b>	<b>1,5</b>	<b>3 235 938</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 941	0,4	661 360	3,1	3,0	1 372 073	1,7	3 544 406	0,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	45 965	8,6	100 534	3,2	2,2	228 984	7,4	489 534	3,7	2,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>262 906</b>	<b>1,8</b>	<b>761 894</b>	<b>2,3</b>	<b>2,9</b>	<b>1 601 057</b>	<b>2,5</b>	<b>4 033 940</b>	<b>0,2</b>	<b>2,5</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 559	9,7	1 136 914	8,4	3,1	2 171 411	4,8	5 921 902	4,4	2,7
ANDERER WOHNSITZ	90 610	1,9	181 706	2,2	2,0	427 771	5,7	860 414	2,3	2,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>454 169</b>	<b>7,6</b>	<b>1 318 620</b>	<b>7,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2 599 182</b>	<b>3,2</b>	<b>6 782 316</b>	<b>3,6</b>	<b>2,6</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 275	15,2	26 348	11,2	2,6	61 442	3,5	142 260	4,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	2 617	5,7	4 535	18,4	1,7	9 253	10,3	16 057	23,2	1,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>12 892</b>	<b>13,4</b>	<b>30 883</b>	<b>12,3</b>	<b>2,4</b>	<b>70 695</b>	<b>4,4</b>	<b>158 317</b>	<b>6,5</b>	<b>2,2</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>754 273</b>	<b>7,4</b>	<b>2 316 467</b>	<b>6,8</b>	<b>3,1</b>	<b>4 724 176</b>	<b>2,6</b>	<b>12 385 429</b>	<b>3,0</b>	<b>2,6</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 431	3,4	371 984	2,9	2,1	898 555	6,5	1 825 082	3,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>935 704</b>	<b>5,5</b>	<b>2 688 451</b>	<b>5,6</b>	<b>2,9</b>	<b>5 622 731</b>	<b>1,2</b>	<b>14 210 511</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 728	29,1	21 064	15,8	4,5	27 335	20,6	90 283	6,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ	349	8,4	1 128	30,5	3,2	1 808	15,5	5 376	11,3	3,0
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>5 077</b>	<b>27,5</b>	<b>22 192</b>	<b>12,0</b>	<b>4,4</b>	<b>29 143</b>	<b>20,3</b>	<b>95 659</b>	<b>5,5</b>	<b>3,3</b>
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 608	20,0	18 388	7,7	5,1	21 919	19,9	84 523	12,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ	438	88,0	1 254	21,3	2,9	1 292	46,3	4 450	8,5	3,4
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 046</b>	<b>24,9</b>	<b>19 642</b>	<b>5,2</b>	<b>4,9</b>	<b>23 211</b>	<b>21,1</b>	<b>88 973</b>	<b>11,0</b>	<b>3,8</b>
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 612	21,6	21 385	14,8	3,8	28 071	0,1	91 737	4,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ	591	8,6	1 929	18,2	3,3	2 497	18,3	7 810	4,6	3,1
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 203</b>	<b>20,2</b>	<b>23 314</b>	<b>11,1</b>	<b>3,8</b>	<b>30 568</b>	<b>1,9</b>	<b>99 547</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 032	93,0	3 866	7,8	1,9	13 649	**	19 632	7,3	1,4
ANDERER WOHNSITZ	2	66,7	42	35,5	21,0	6	81,8	50	51,9	8,3
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 034</b>	<b>92,1</b>	<b>3 908</b>	<b>7,5</b>	<b>1,9</b>	<b>13 655</b>	<b>**</b>	<b>19 682</b>	<b>7,0</b>	<b>1,4</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>15 980</b>	<b>29,6</b>	<b>64 703</b>	<b>11,4</b>	<b>4,0</b>	<b>90 974</b>	<b>20,8</b>	<b>286 175</b>	<b>7,5</b>	<b>3,1</b>
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 380	24,9	4 353	22,3	3,2	5 603	1,2	17 686	7,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>17 360</b>	<b>29,2</b>	<b>69 056</b>	<b>8,4</b>	<b>4,0</b>	<b>96 577</b>	<b>19,5</b>	<b>303 861</b>	<b>6,5</b>	<b>3,1</b>

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158	19,7	2 227	51,5	14,1	845	25,2	9 386	16,2	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	72	X	1 208	X	16,8	354	X	7 027	X	19,9	
ZUSAMMEN	230	74,2	3 435	**	14,9	1 199	77,6	16 413	**	13,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	770 411	6,8-	2 383 397	6,4-	3,1	4 815 995	2,2-	12 680 990	2,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	182 883	3,6	377 545	2,9	2,1	904 512	6,5	1 849 795	3,9	2,0	
ZUSAMMEN	953 294	5,0-	2 760 942	5,2-	2,9	5 720 507	0,9-	14 530 785	2,0-	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 818	3,4	661 677	2,7	10,4	375 881	3,1	3 223 034	2,7	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 145	3,6	34 495	11,1	4,2	38 603	0,2-	148 236	6,1	3,8	
ZUSAMMEN	71 963	3,4	696 172	3,0	9,7	414 484	2,8	3 371 270	2,8	8,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 905	0,4	539 053	1,3-	9,5	346 092	4,1	2 568 423	0,2-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 888	34,4	35 310	9,2	4,0	41 058	26,4	155 962	6,7	3,8	
ZUSAMMEN	65 793	3,9	574 363	0,7-	8,7	387 150	6,1	2 724 385	0,2	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 738	2,2-	1 353 649	4,2-	9,2	799 487	1,2	5 843 295	2,5-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 443	10,0	71 539	6,8	3,5	104 663	8,3	358 549	6,4	3,4	
ZUSAMMEN	167 181	0,8-	1 425 188	3,7-	8,5	904 150	2,0	6 201 844	2,0-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 582	0,2-	48 151	1,7	10,5	28 536	0,7	207 920	1,1	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	355	47,9	1 584	6,6	4,5	4 174	**	10 874	47,5	2,6	
ZUSAMMEN	4 937	2,2	49 735	1,8	10,1	32 710	9,7	218 794	2,8	6,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 043	0,4-	2 602 530	1,9-	9,6	1 549 996	2,3	11 842 672	0,6-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	37 831	13,6	142 928	8,4	3,8	188 498	11,4	673 621	6,9	3,6	
ZUSAMMEN	309 874	1,2	2 745 458	1,4-	8,9	1 738 494	3,2	12 516 293	0,2-	7,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 920	13,1	62 727	11,0	10,6	29 220	6,0	258 447	6,2	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	271	1,9	1 809	31,5-	6,7	1 589	4,9	9 974	2,1	6,3	
ZUSAMMEN	6 191	12,6	64 536	9,1	10,4	30 809	5,9	268 421	6,0	8,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 738	0,2-	53 817	10,8	11,4	23 419	10,5	207 506	8,5	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 267	**	5 870	**	4,6	2 236	**	10 815	49,5	4,8	
ZUSAMMEN	6 005	19,0	59 687	16,8	9,9	25 655	15,5	218 321	10,0	8,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 843	1,7	109 655	3,7	12,4	39 540	3,0	387 252	1,6	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	241	31,7	1 658	1,3-	6,9	1 645	41,3	9 392	14,6	5,7	
ZUSAMMEN	9 084	2,3	111 313	3,6	12,3	41 185	4,1	396 644	1,9	9,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	673	**	8 108	67,9	12,0	4 496	**	30 444	68,7	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	107	55,1	739	20,8	6,9	355	16,4	2 086	9,2	5,9	
ZUSAMMEN	780	**	8 847	62,6	11,3	4 851	**	32 530	63,0	6,7	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 174	6,3	234 307	8,7	11,6	96 675	8,7	883 649	6,0	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 886	**	10 076	35,0	5,3	5 825	46,1	32 267	19,1	5,5	
ZUSAMMEN	22 060	11,4	244 383	9,5	11,1	102 500	10,3	915 916	6,4	8,9	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	305	79,4	4 095	82,2	13,4	988	0,2-	11 761	2,5-	11,9	
ANDERER WOHNSITZ	3	50,0	45	**	15,0	9	35,7-	92	27,0-	10,2	
ZUSAMMEN	308	79,1	4 140	83,8	13,4	997	0,7-	11 853	2,8-	11,9	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 522	0,1	2 840 932	1,0-	9,7	1 647 659	2,6	12 738 082	0,1-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	39 720	16,4	153 049	9,8	3,9	194 332	12,2	705 980	7,4	3,6	
ZUSAMMEN	332 242	1,8	2 993 981	0,5-	9,0	1 841 991	3,6	13 444 062	0,2	7,3	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 616	1,6	850 372	1,5	3,8	1 668 974	4,8	5 022 046	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	97 573	15,1	198 676	10,9	2,0	573 612	12,5	1 241 508	11,9	2,2	
ZUSAMMEN	323 189	5,3	1 049 048	3,1	3,2	2 242 586	6,6	6 263 554	4,2	2,8	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 257	3,3-	625 604	2,9-	3,7	1 246 007	0,2	3 684 028	0,7-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	78 774	12,4	161 998	10,3	2,1	413 624	6,7	874 404	5,9	2,1	
ZUSAMMEN	247 031	1,2	787 602	0,4-	3,2	1 659 631	1,7	4 558 432	0,5	2,7	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 767	8,6-	1 470 595	3,1-	5,8	1 508 054	4,8-	6 566 974	4,0-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	86 055	13,7	178 811	8,3	2,1	432 478	11,9	948 939	7,1	2,2	
ZUSAMMEN	339 822	3,8-	1 649 406	2,0-	4,9	1 940 532	1,5-	7 515 913	2,7-	3,9	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 040	2,2	41 714	0,7	5,9	37 833	1,2-	175 022	5,0-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 831	3,6	5 855	8,3	2,1	15 329	19,1	30 519	12,3	2,0	
ZUSAMMEN	9 871	2,6	47 569	1,5	4,8	53 162	3,9	205 541	2,8-	3,9	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	654 680	3,8-	2 988 285	1,7-	4,6	4 460 868	0,1	15 448 070	1,2-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	265 233	13,7	545 340	9,8	2,1	1 435 043	10,7	3 095 370	8,7	2,2	
ZUSAMMEN	919 913	0,7	3 533 625	0,1-	3,8	5 895 911	2,5	18 543 440	0,3	3,1	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 103	9,3-	73 474	2,0-	7,3	54 330	0,4	310 276	0,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 874	65,5	4 523	31,1	2,4	9 921	46,8	25 636	38,6	2,6	
ZUSAMMEN	11 977	2,4-	77 997	0,6-	6,5	64 251	5,6	335 962	1,6	5,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 335	3,1-	167 283	7,7-	12,5	57 474	5,0-	602 069	4,9-	10,5
	482	90,5	2 099	8,0	4,4	1 972	31,9	8 837	15,9	4,5
ZUSAMMEN	13 817	1,4-	169 382	7,6-	12,3	59 446	4,1-	610 906	4,7-	10,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	684 426	3,9-	3 312 239	2,1-	4,8	4 604 666	0,0	16 686 855	1,4-	3,6
	267 776	14,0	553 567	9,9	2,1	1 448 348	10,9	3 138 071	8,9	2,2
ZUSAMMEN	952 202	0,5	3 865 806	0,6-	4,1	6 053 014	2,4	19 824 926	0,1	3,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 385 425	1,4	4 634 006	0,9	3,3	10 550 571	4,7	28 631 449	3,0	2,7
	798 083	17,9	1 506 294	14,4	1,9	4 485 928	12,8	8 508 269	12,1	1,9
ZUSAMMEN	2 183 508	6,9	6 140 300	3,9	2,8	15 036 499	7,0	37 139 718	5,0	2,5
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	899 788	0,4-	3 116 162	1,8-	3,5	6 186 231	1,8	17 522 878	0,2-	2,8
	331 760	9,3	684 943	5,3	2,1	1 685 046	8,1	3 480 008	5,7	2,1
ZUSAMMEN	1 231 548	2,1	3 801 105	0,6-	3,1	7 871 277	3,1	21 002 886	0,8	2,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 010 391	8,0-	4 600 720	6,3-	4,6	6 097 251	4,0-	22 074 666	4,2-	3,6
	284 096	3,4	609 050	3,0	2,1	1 406 222	5,9	3 067 769	4,0	2,2
ZUSAMMEN	1 294 487	5,7-	5 209 770	5,3-	4,0	7 503 473	2,3-	25 142 435	3,3-	3,4
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 485	7,5-	145 050	3,4-	4,9	174 778	4,1-	684 999	3,1-	3,9
	8 818	6,2-	16 789	12,4-	1,9	41 123	6,5	77 891	5,2-	1,9
ZUSAMMEN	38 303	7,2-	161 839	4,4-	4,2	215 901	2,3-	762 890	3,3-	3,5
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 325 089	2,2-	12 495 938	2,6-	3,8	23 008 831	1,4	68 913 992	0,3-	3,0
	1 422 757	12,5	2 817 076	9,3	2,0	7 618 319	10,4	15 133 937	8,8	2,0
ZUSAMMEN	4 747 846	1,8	15 313 014	0,6-	3,2	30 627 150	3,5	84 047 929	1,2	2,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 236	4,1	275 683	4,0	6,2	270 916	2,7	1 310 644	3,2	4,8
ANDERER WOHNSITZ	6 283	55,2	19 511	18,8	3,1	35 126	44,7	100 401	31,9	2,9
ZUSAMMEN	50 519	8,5	295 194	4,8	5,8	306 042	6,3	1 411 045	4,8	4,6
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 848	1,6	304 460	2,7	10,6	133 176	2,4	1 115 133	2,3	8,4
ANDERER WOHNSITZ	1 381	33,2	5 829	5,2	4,2	6 617	6,8	27 825	10,9	4,2
ZUSAMMEN	30 229	2,7	310 289	2,8	10,3	139 793	2,0	1 142 958	2,0	8,2
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 713	4,3	784 291	1,2	8,0	541 667	3,8	3 249 194	1,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	11 989	52,6	39 050	16,7	3,3	56 623	34,1	173 975	22,3	3,1
ZUSAMMEN	109 702	8,0	823 341	1,8	7,5	598 290	6,1	3 423 169	2,3	5,7
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	937	29,4	12 881	29,6	13,7	4 137	2,9	48 640	1,8	11,8
ANDERER WOHNSITZ	90	**	1 275	**	14,2	468	**	7 686	**	16,4
ZUSAMMEN	1 027	37,9	14 156	39,7	13,8	4 605	6,1	56 326	15,5	12,2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 423 739	2,0	13 293 110	2,3	3,9	23 554 635	1,5	72 211 826	0,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 434 836	12,8	2 857 401	9,4	2,0	7 675 410	10,5	15 315 598	8,9	2,0
ZUSAMMEN	4 858 575	1,9	16 150 511	0,4	3,3	31 230 045	3,5	87 527 424	1,3	2,8
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 844	6,0	757 774	1,9	11,3	614 620	7,8	4 458 598	2,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	3 629	13,9	17 683	14,9	4,9	21 471	0,7	126 698	15,5	5,9
ZUSAMMEN	70 473	5,1	775 457	2,3	11,0	636 091	7,5	4 585 296	1,8	7,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 748	5,9-	291 960	0,1	12,3	225 125	0,3	1 682 167	1,1-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 541	25,1-	8 945	26,9-	5,8	10 656	8,7-	57 371	22,2-	5,4	
ZUSAMMEN	25 289	7,4-	300 905	1,0-	11,9	235 781	0,2-	1 739 538	2,0-	7,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 253	9,2	949 503	5,5	9,7	877 013	3,2	4 926 273	2,5-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 027	15,7	19 494	6,3-	6,4	21 130	33,4	110 679	13,6	5,2	
ZUSAMMEN	101 280	9,3	968 997	5,2	9,6	898 143	3,7	5 036 952	2,2-	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 304	3,7	2 345 783	2,7	10,6	1 975 705	5,9	13 165 320	0,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 316	3,7	56 498	14,7-	6,1	62 452	11,8	371 823	6,9-	6,0	
ZUSAMMEN	229 620	3,7	2 402 281	2,2	10,5	2 038 157	6,1	13 537 143	0,2	6,6	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  -BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 839	6,7	225 732	11,1	10,8	170 130	0,8	1 223 761	4,8	7,2
	14 747	20,0	121 718	60,9	8,3	85 657	14,2	584 468	60,4	6,8
ZUSAMMEN	35 586	11,9	347 450	24,6	9,8	255 787	4,9	1 808 229	9,6	7,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 927	8,1	528 760	6,9	11,8	301 543	0,6	2 336 503	3,8	7,7
	15 512	23,1	128 456	61,0	8,3	89 760	11,4	613 700	50,1	6,8
ZUSAMMEN	60 439	11,6	657 216	14,4	10,9	391 303	2,9	2 950 203	4,0	7,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN  BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	207	X	2 099	X	10,1	1 991	X	8 754	X	4,4
	-	-	-	-	-	55	X	152	X	2,8
ZUSAMMEN	207	X	2 099	X	10,1	2 046	X	8 906	X	4,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	679	22,1	4 987	9,1	7,3	2 962	0,6	20 919	8,8	7,1
	33	17,9	279	22,9	8,5	507	51,3	1 374	65,9	2,7
ZUSAMMEN	712	21,9	5 266	9,8	7,4	3 469	5,8	22 293	11,1	6,4

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEINDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	266	14,6-	3 880	14,1-	14,5	1 297	13,4-	15 237	18,9-	11,7	
	4	71,4-	84	53,3-	21,0	12	62,5-	140	65,4-	11,7	
ZUSAMMEN	272	17,1-	3 964	15,6-	14,6	1 309	14,4-	15 377	19,9-	11,7	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	977	0,3	10 068	7,0-	10,3	4 555	11,2-	41 620	11,0-	9,1	
	38	20,8-	420	27,0-	11,1	520	39,4	1 571	12,1	3,0	
ZUSAMMEN	1 015	0,7-	10 488	8,0-	10,3	5 075	7,8-	43 191	10,3-	8,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	188 557	12,7	2 637 337	11,0	14,0	963 206	2,0	10 409 215	1,2	10,8	
	25 502	2,2-	256 680	1,3	10,1	152 888	14,5	1 187 350	15,8	7,8	
ZUSAMMEN	214 059	10,7	2 894 017	10,1	13,5	1 116 094	3,5	11 596 565	2,5	10,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	189 741	12,8	2 649 504	11,0	14,0	969 752	2,1	10 459 589	1,2	10,8	
	25 540	2,3-	257 100	1,2	10,1	153 463	14,6	1 189 073	15,8	7,7	
ZUSAMMEN	215 281	10,8	2 906 604	10,1	13,5	1 123 215	3,6	11 648 662	2,6	10,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	2 348	25,1-	9 718	19,4-	4,1	26 035	7,7-	108 136	1,3	4,2	
	2 771	21,1	7 150	36,6	2,6	11 557	21,7	29 227	20,5	2,5	
ZUSAMMEN	5 119	5,6-	16 868	2,5-	3,3	37 592	0,3-	137 363	4,9	3,7	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 969	19,8	10 128	58,3	5,1	16 914	44,0	58 957	43,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	46	**	200	**	4,3	440	**	3 128	**	7,1	
ZUSAMMEN	2 015	21,4	10 328	61,0	5,1	17 354	47,1	62 085	50,8	3,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	2 140	19,3	10 832	58,0	5,1	17 843	40,0	63 544	42,5	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50	**	280	**	5,6	444	**	3 208	**	7,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 190	20,9	11 112	61,7	5,1	18 287	43,0	66 752	49,2	3,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	356 144	3,2	1 186 084	2,4	3,3	2 378 270	3,0	7 344 407	5,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	66 169	4,3	124 411	4,8	1,9	301 484	7,2	588 744	4,5	2,0	
ZUSAMMEN	422 313	3,4	1 310 495	1,8	3,1	2 679 754	2,0	7 933 151	4,5	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 733	3,0	1 206 849	2,3	3,3	2 423 310	2,9	7 518 880	4,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	69 023	4,8	132 129	6,2	1,9	313 652	7,7	621 949	5,5	2,0	
ZUSAMMEN	429 756	3,3	1 338 978	1,6	3,1	2 736 962	1,8	8 140 829	4,1	3,0	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 832	21,0	233 704	10,5	11,2	178 678	21,5	1 451 122	9,0	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	488	35,0	5 905	35,8	12,1	4 301	16,1	51 068	21,2	11,9	
ZUSAMMEN	21 320	18,6	239 609	8,5	11,2	182 976	20,2	1 502 190	7,6	8,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 762	28,1	109 338	12,8	10,2	78 423	13,3	611 036	1,2	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	637	71,2	4 519	40,2	7,1	4 955	**	26 207	91,8	5,3	
ZUSAMMEN	11 399	29,9	113 857	13,7	10,0	84 378	17,7	637 243	0,8	7,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 018	6,0	758 632	2,0	11,3	615 976	7,8	4 463 305	2,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 662	11,3	17 971	15,5	4,9	21 638	1,7	127 468	15,8	5,9	
ZUSAMMEN	70 680	5,2	776 603	2,3	11,0	637 614	7,5	4 590 773	1,7	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 096	8,0	301 678	0,7	11,6	251 160	0,6	1 790 303	1,0	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 312	0,8	16 095	7,8	3,7	22 213	4,9	86 598	11,6	3,9	
ZUSAMMEN	30 408	7,1	317 773	1,1	10,5	273 373	0,2	1 876 901	1,5	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 708	0,5	1 403 352	1,2	11,3	1 125 234	8,1	8 315 766	2,4	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 099	3,9	44 480	13,0	4,9	53 107	6,4	291 341	11,1	5,5	
ZUSAMMEN	133 807	0,2	1 447 842	0,7	10,8	1 178 341	8,0	8 607 107	1,9	7,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 923	45,7	10 883	12,8	5,7	17 177	35,3	80 237	30,2	4,7
ANDERER WOHNSITZ	796	**	7 049	61,5	8,9	4 440	68,8	30 170	80,2	6,8
ZUSAMMEN	2 719	64,1	17 932	27,9	6,6	21 617	41,1	110 407	40,8	5,1
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 204	7,3	328 888	2,5	12,1	156 457	2,7	1 260 870	1,5	8,1
ANDERER WOHNSITZ	847	**	7 390	56,2	8,7	5 061	15,4	33 963	26,3	6,7
ZUSAMMEN	28 051	9,1	336 278	3,3	12,0	161 518	2,0	1 294 833	2,4	8,0
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 793	6,7	4 998 656	6,5	7,5	4 388 619	0,6	23 903 656	1,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	109 445	4,8	522 303	11,5	4,8	561 159	11,0	2 471 241	20,5	4,4
ZUSAMMEN	773 238	6,5	5 520 959	6,9	7,1	4 949 778	0,6	26 374 897	0,2	5,3
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 705	5,6	6 730 896	5,1	8,3	5 670 310	1,1	33 480 292	0,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	119 391	5,1	574 183	9,5	4,8	619 327	10,3	2 796 545	15,4	4,5
ZUSAMMEN	935 096	5,5	7 305 079	5,5	7,8	6 289 637	1,9	36 276 837	0,2	5,8
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 661	4,0	1 766 081	13,1	28,2	452 139	16,6	12 221 706	13,8	27,0
ANDERER WOHNSITZ	1 864	18,7	13 718	36,8	7,4	10 354	47,1	80 856	2,5	7,8
ZUSAMMEN	64 525	4,4	1 779 799	12,4	27,6	462 493	17,1	12 302 562	13,7	26,6
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 623	1,0	342 552	2,2	27,1	99 638	20,8	2 331 432	9,4	23,4
ANDERER WOHNSITZ	277	1,4	5 109	6,7	18,4	1 988	25,7	35 594	27,3	17,9
ZUSAMMEN	12 900	1,0	347 661	2,3	27,0	101 626	20,9	2 367 026	9,7	23,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 131	27,1	870 978	4,5	23,5	239 382	23,0	6 099 004	6,5	25,5
ANDERER WOHNSITZ	2 059	**	10 300	28,0	5,0	8 384	**	63 935	5,1	7,6
ZUSAMMEN	39 190	32,3	881 278	4,0	22,5	247 766	25,9	6 162 939	6,3	24,9

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 195	11,2	42 676	0,7	35,7	8 003	4,9	246 431	4,6	30,8	
ANDERER WOHNSTZ	4	100,0	39	34,5	9,8	24	71,4	386	**	16,1	
ZUSAMMEN	1 199	11,3	42 715	0,7	35,6	8 027	4,7	246 817	4,6	30,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 610	10,0	3 022 287	9,0	26,6	799 162	18,7	20 898 573	11,0	26,2	
ANDERER WOHNSTZ	4 204	84,2	29 166	28,6	6,9	20 750	92,7	180 771	1,3	8,7	
ZUSAMMEN	117 814	11,6	3 051 453	8,5	25,9	819 912	19,9	21 079 344	10,9	25,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664	40,4	21 776	76,3	32,8	4 071	41,3	120 347	64,0	29,6	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	664	40,4	21 776	76,3	32,8	4 071	41,3	120 347	64,0	29,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	913	7,7	28 902	46,2	31,7	5 420	19,8	158 362	33,5	29,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	35	**	251	**	7,2	
ZUSAMMEN	913	7,7	28 902	46,2	31,7	5 455	20,5	158 613	33,6	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 523	10,0	3 051 189	9,3	26,6	804 582	18,7	21 056 935	11,1	26,2	
ANDERER WOHNSTZ	4 204	84,2	29 166	28,6	6,9	20 785	92,9	181 022	1,4	8,7	
ZUSAMMEN	118 727	11,6	3 080 355	8,7	25,9	825 367	19,9	21 237 957	11,0	25,7	
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 468 918	1,8	6 633 791	4,2	4,5	11 181 385	5,4	42 304 277	6,1	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	800 435	17,8	1 525 917	13,2	1,9	4 500 583	12,8	8 640 193	11,7	1,9	
ZUSAMMEN	2 269 353	6,9	8 159 708	5,8	3,6	15 681 968	7,4	50 944 470	7,0	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	923 173	0,1	3 568 052	1,0	3,9	6 365 292	2,2	20 465 346	0,8	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	332 674	9,4	694 571	5,5	2,1	1 691 989	8,4	3 541 809	6,2	2,1	
ZUSAMMEN	1 255 847	2,2	4 262 623	0,0	3,4	8 057 281	3,4	24 007 155	1,6	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 114 540	7,0	6 230 330	4,4	5,6	6 952 609	2,3	32 636 975	1,5	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	289 817	4,1	637 321	1,7	2,2	1 436 244	6,2	3 259 172	2,8	2,3	
ZUSAMMEN	1 404 357	4,9	6 867 651	3,8	4,9	8 388 853	1,0	35 896 147	1,1	4,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 776	7,4-	489 404	1,4-	8,6	433 941	2,1-	2 721 733	1,0-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	13 134	4,5-	32 923	10,2-	2,5	63 360	5,9	164 875	8,6-	2,6
ZUSAMMEN	69 910	6,9-	522 327	2,0-	7,5	497 301	1,2-	2 886 608	1,5-	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 563 407	1,8-	16 921 577	0,4-	4,7	24 933 227	2,2	98 128 331	2,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 436 060	12,6	2 890 732	8,3	2,0	7 692 176	10,5	15 606 049	8,2	2,0
ZUSAMMEN	4 999 467	2,0	19 812 309	0,6	4,0	32 625 403	4,0	113 734 380	3,0	3,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 823	5,7	308 342	7,4	6,6	292 164	4,6	1 511 228	7,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	7 079	61,4	26 560	27,8	3,8	39 566	47,1	130 571	40,6	3,3
ZUSAMMEN	53 902	10,7	334 902	8,7	6,2	331 730	8,3	1 641 799	9,6	4,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 973	2,4	166 458	4,3	8,3	109 994	5,4	684 740	3,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 191	58,6	12 868	25,3	3,1	14 406	28,7	43 263	12,1	3,0
ZUSAMMEN	24 164	9,1	179 326	5,6	7,4	124 400	7,7	728 003	3,9	5,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 986	2,4	335 176	1,1-	10,5	155 958	0,7	1 278 581	1,0-	8,2
ANDERER WOHNSITZ	1 431	34,0	6 113	3,7-	4,3	7 104	7,5	31 344	6,5-	4,4
ZUSAMMEN	33 417	3,5	341 289	1,2-	10,2	163 062	1,0	1 309 925	1,2-	8,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 048	9,0	332 105	0,7	12,3	145 428	3,7	1 193 877	4,1-	8,2
ANDERER WOHNSITZ	135	1,5	899	14,2	6,7	643	81,6-	3 011	86,7-	4,7
ZUSAMMEN	27 183	8,9	333 004	0,8	12,3	146 071	1,7	1 196 888	5,6-	8,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 830	5,0	1 142 081	2,4	9,1	703 544	3,7	4 668 426	1,4	6,6
ANDERER WOHNSITZ	12 836	56,0	46 440	21,6	3,6	61 719	28,0	208 189	10,5	3,4
ZUSAMMEN	138 666	8,2	1 188 521	3,0	8,6	765 263	5,3	4 876 615	1,8	6,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664 730	6,8	5 011 537	6,5	7,5	4 392 756	0,6-	23 952 296	1,9-	5,5
ANDERER WOHNSITZ	109 535	4,9	523 578	11,7	4,8	561 627	11,0	2 478 927	20,8	4,4
ZUSAMMEN	774 265	6,5	5 535 115	7,0	7,1	4 954 383	0,6	26 431 223	0,1-	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 353 967	0,4-	23 075 195	1,2	5,3	30 029 527	1,8	126 749 053	1,3	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 558 431	12,3	3 460 750	8,9	2,2	8 315 522	10,6	18 293 165	9,8	2,2
ZUSAMMEN	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	3,8

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1984						JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		%		%		%		%		TAGE		TAGE
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 676 380	0,9	4 756 642	1,1	72,8	2,8	12 486 315	3,4	30 105 899	1,6	75,8	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 247	9,1	5 830	17,3	0,1	2,6	22 180	5,2	55 972	12,9	0,1	2,5
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	34 478	10,0	75 413	6,4	4,3	2,2	176 911	1,8	356 992	0,9	3,7	2,0
DAENEMARK	35 638	11,7	60 481	9,9	3,4	1,7	200 441	9,7	345 621	6,1	3,6	1,7
FRANKREICH	48 089	27,1	81 994	27,2	4,6	1,7	262 316	8,8	458 189	11,9	4,8	1,7
GRIECHENLAND	4 998	26,0	10 878	24,3	0,6	2,2	30 078	7,2	63 463	13,2	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	106 378	8,8	198 172	4,2	11,2	1,9	555 941	10,5	1 080 118	9,6	11,3	1,9
IRLAND, REPUBLIK	1 367	9,9	2 701	1,8	0,2	2,0	10 284	12,5	20 140	17,3	0,2	2,0
ITALIEN	48 366	15,3	73 861	12,8	4,2	1,5	217 089	9,2	375 863	8,1	3,9	1,7
LUXEMBURG	3 719	0,4	11 755	13,8	0,7	3,2	19 238	6,3	49 193	1,8	0,5	2,6
NIEDERLANDE	115 998	13,3	267 997	10,9	15,2	2,3	620 900	3,7	1 327 195	4,5	13,9	2,1
ZUSAMMEN	399 031	2,0	783 252	0,6	44,3	2,0	2 093 198	4,2	4 076 774	3,5	42,6	1,9
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	1 793	51,8	3 071	44,4	0,2	1,7	6 464	31,7	12 422	39,0	0,1	1,9
NORWEGEN	16 923	0,5	24 541	2,4	1,4	1,5	99 735	1,4	154 522	3,1	1,6	1,5
OESTERREICH	22 535	3,2	38 379	1,6	2,2	1,7	158 658	0,5	280 966	0,4	2,9	1,6
PORTUGAL	2 288	7,6	3 893	5,0	0,2	1,7	11 269	8,1	22 103	9,5	0,2	2,0
SCHWEDEN	43 414	31,7	59 321	23,1	3,4	1,4	268 281	15,9	390 101	16,8	4,1	1,5
SCHWEIZ	30 879	1,2	57 758	2,4	3,3	1,9	203 765	7,2	394 685	9,8	4,1	1,9
ZUSAMMEN	117 832	11,8	186 963	8,3	10,6	1,6	748 172	7,0	1 254 799	7,6	13,1	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	499	26,3	1 059	13,7	0,1	2,1	4 074	19,8	8 936	13,6	0,1	2,2
FINNLAND	5 712	11,6	9 521	23,2	0,5	1,7	46 336	6,6	80 012	6,7	0,8	1,7
JUGOSLAWIEN	4 778	30,4	8 386	19,5	0,5	1,8	36 187	17,7	68 596	3,7	0,7	1,9
POLEN	1 753	45,5	4 942	3,1	0,3	2,8	14 719	37,8	46 594	19,8	0,5	3,2
RUMAENIEN	416	16,9	875	7,4	0,0	2,1	3 422	19,8	8 606	0,6	0,1	2,5
SOWJETUNION	889	63,3	2 375	45,8	0,1	2,7	7 989	65,2	22 130	47,6	0,2	2,8
SPANIEN	16 657	10,3	26 215	10,3	1,5	1,6	73 917	10,9	135 302	12,1	1,4	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 801	4,3	3 250	9,0	0,2	1,8	13 770	7,2	24 817	6,5	0,3	1,8
TUERKEI	3 248	22,9	5 668	11,6	0,3	1,7	24 316	25,3	46 714	25,1	0,5	1,9
UNGARN	2 276	9,5	4 218	9,4	0,2	1,9	15 881	10,9	32 623	7,6	0,3	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 803	17,8	4 968	0,5	0,3	1,8	16 773	9,1	33 776	7,7	0,4	2,0
ZUSAMMEN	40 832	8,8	71 477	7,1	4,0	1,8	257 384	5,4	508 108	5,5	5,3	2,0
ZUSAMMEN	557 695	4,4	1 041 692	2,4	58,9	1,9	3 098 754	5,0	5 839 681	4,5	61,0	1,9
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 959	45,9	7 873	19,5	0,4	2,0	25 218	9,4	51 600	6,1	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 932	13,0	21 438	22,0	1,2	2,4	48 228	14,7	112 966	15,1	1,2	2,3
ZUSAMMEN	12 891	0,7	29 311	14,0	1,7	2,3	73 446	7,7	164 566	9,4	1,7	2,2
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	14 800	1,3	45 112	0,5	2,6	3,0	50 431	4,8	120 759	2,1	1,3	2,4
JAPAN	40 015	11,2	63 557	12,1	3,6	1,6	217 560	11,6	360 434	10,8	3,8	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 183	18,0	81 818	21,5	4,6	2,5	178 261	28,6	402 174	27,3	4,2	2,3
ZUSAMMEN	86 998	11,7	190 487	12,4	10,8	2,2	446 252	16,9	883 367	16,3	9,2	2,0
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	3 077	70,2	5 883	47,4	0,3	1,9	15 833	7,0	30 550	5,7	0,3	1,9
BRASILIEN	4 241	36,7	7 719	15,5	0,4	1,8	23 814	12,3	48 305	6,7	0,5	2,0
CHILE	833	**	1 371	54,9	0,1	1,6	4 399	36,2	8 315	28,2	0,1	1,9
KANADA	15 455	66,8	25 582	51,1	1,4	1,7	78 173	36,7	136 476	31,9	1,4	1,7
MEXIKO	2 463	20,0	4 365	4,6	0,2	1,8	14 830	33,1	27 031	38,1	0,3	1,8
USA	234 860	44,3	414 153	35,4	23,4	1,8	1 200 889	29,6	2 137 151	24,8	22,3	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 655	0,9	7 860	7,7	0,4	1,7	34 654	14,6	64 195	6,2	0,7	1,9
ZUSAMMEN	265 584	44,3	466 933	34,6	26,4	1,8	1 372 592	29,0	2 452 023	24,1	25,6	1,8
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	9 688	73,4	14 717	49,2	0,8	1,5	47 104	32,3	77 943	28,2	0,8	1,7
NEUSEELAND	809	49,3	1 071	9,7	0,1	1,3	4 043	42,4	6 391	28,1	0,1	1,6
OZEANIEN	107	42,2	191	34,6	0,0	1,6	1 677	24,1	2 646	18,1	0,0	1,6
ZUSAMMEN	10 604	67,9	15 979	43,6	0,9	1,5	52 824	32,7	86 980	27,9	0,9	1,6
<b>AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup></b>												
	942 210	14,3	1 767 410	10,9	27,1	1,9	5 106 038	11,2	9 565 780	10,1	24,1	1,9
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>												
	2 620 837	5,3	6 529 782	1,9	100,0	2,5	17 614 533	5,5	39 727 651	3,5	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTS- , UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1984						JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTS-		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTS-		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>GASTHOEFE</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	770 411	6,8	2 383 397	6,4	86,3	3,1	4 815 995	2,2	12 680 990	2,8	87,3	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 316	16,3	3 552	22,6	0,1	2,7	10 580	8,8	29 112	19,8	0,2	2,8
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	11 450	2,6	27 231	10,0	7,3	2,4	47 870	1,3	107 811	5,8	5,9	2,3
DAENEMARK	16 820	4,6	26 557	7,9	7,1	1,6	90 625	9,5	148 028	10,9	8,1	1,6
FRANKREICH	9 951	26,1	20 857	25,4	5,6	2,1	45 405	16,8	93 673	14,7	5,1	2,1
GRIECHENLAND	484	17,4	1 375	12,8	0,4	2,8	3 287	17,8	9 220	9,4	0,5	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 603	9,4	30 843	3,2	8,2	2,3	60 695	0,8	133 570	1,0	7,3	2,2
IRLAND, REPUBLIK	245	66,7	824	50,4	0,2	3,4	908	28,4	2 494	16,2	0,1	2,7
ITALIEN	6 931	19,2	12 847	5,9	3,4	1,9	29 964	10,2	60 335	2,1	3,3	2,0
LUXEMBURG	1 320	5,7	4 841	12,7	1,3	3,7	5 840	15,5	16 711	11,9	0,9	2,9
NIEDERLANDE	57 439	7,4	121 203	10,5	32,4	2,1	262 896	1,5	531 017	3,1	29,2	2,0
ZUSAMMEN	118 243	1,9	246 578	4,1	65,9	2,1	547 490	2,1	1 102 859	0,2	60,6	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	162	5,9	267	5,7	0,1	1,6	661	15,8	1 080	19,6	0,1	1,6
NORWEGEN	4 117	25,1	5 581	23,6	1,5	1,4	22 145	22,3	29 911	7,0	1,6	1,4
OESTERREICH	7 121	12,1	14 035	9,8	3,8	2,0	39 989	1,1	79 774	0,9	4,4	2,0
PORTUGAL	156	**	297	**	0,1	1,9	741	14,9	1 691	28,7	0,1	2,3
SCHWEDEN	8 111	10,6	11 327	6,3	3,0	1,4	47 336	9,1	64 241	9,3	3,5	1,4
SCHWEIZ	7 457	14,8	14 177	16,5	3,8	1,9	38 297	13,5	73 182	8,7	4,0	1,9
ZUSAMMEN	27 124	6,6	45 684	8,9	12,2	1,7	149 169	9,7	249 879	5,3	13,7	1,7
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	539	6,1	1 716	24,4	0,5	3,2	1 337	28,6	3 742	9,3	0,2	2,8
FINNLAND	1 134	13,4	1 832	16,2	0,5	1,6	8 794	36,6	12 828	21,6	0,7	1,5
JUGOSLAWIEN	1 416	5,4	4 009	17,5	1,1	2,8	10 793	0,9	31 757	6,8	1,7	2,9
POLEN	664	62,0	3 498	8,1	0,9	5,3	4 539	15,6	24 080	18,0	1,3	5,3
RUMAENIEN	103	9,6	217	4,4	0,1	2,1	702	10,5	1 588	30,2	0,1	2,3
SOWJETUNION	93	38,4	140	59,4	0,0	1,5	867	48,1	2 405	35,0	0,1	2,8
SPANIEN	1 183	7,8	2 216	4,3	0,6	1,9	5 371	7,5	11 684	15,6	0,6	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	611	41,8	1 207	5,9	0,3	2,0	2 662	5,7	7 385	18,3	0,4	2,8
TUERKEI	630	9,2	1 867	8,2	0,5	3,0	4 583	3,9	14 025	7,3	0,8	3,1
UNGARN	741	34,5	2 660	**	0,7	3,6	3 444	33,3	14 685	**	0,8	4,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	165	19,1	387	11,2	0,1	2,3	1 761	28,7	4 598	76,0	0,3	2,6
ZUSAMMEN	7 279	10,2	19 749	8,2	5,3	2,7	44 853	8,2	128 777	3,6	7,1	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	152 646	0,0	312 011	1,7	83,4	2,0	741 512	3,9	1 481 515	1,3	81,4	2,0
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	322	80,9	770	48,6	0,2	2,4	1 908	56,4	4 391	17,9	0,2	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	434	53,4	2 374	82,6	0,6	5,5	2 457	0,7	10 588	1,7	0,6	4,3
ZUSAMMEN	756	64,0	3 144	72,9	0,8	4,2	4 365	18,1	14 979	5,9	0,8	3,4
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	1 866	20,3	3 826	25,5	1,0	2,1	5 040	10,0	9 510	8,5	0,5	1,9
JAPAN	1 850	26,9	3 392	31,9	0,9	1,8	8 971	17,7	16 434	9,1	0,9	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	747	0,8	3 225	2,2	0,9	4,3	6 218	19,4	25 630	12,5	1,4	4,1
ZUSAMMEN	4 463	18,6	10 443	17,1	2,8	2,3	20 229	16,2	51 574	2,9	2,8	2,5
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	191	5,0	426	9,8	0,1	2,2	800	26,9	2 155	6,0	0,1	2,7
BRASILIEN	211	42,6	364	11,7	0,1	1,7	1 118	4,0	2 703	5,0	0,1	2,4
CHILE	32	25,6	45	63,7	0,0	1,4	209	28,7	778	4,6	0,0	3,7
KANADA	1 838	15,9	3 225	18,0	0,9	1,8	8 414	12,1	15 762	18,1	0,9	1,9
MEXIKO	162	36,1	274	7,1	0,1	1,7	742	1,8	1 681	8,2	0,1	2,3
USA	17 683	30,2	36 146	36,2	9,7	2,0	94 973	25,2	200 400	20,0	11,0	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	588	5,9	1 517	8,4	0,4	2,6	2 000	42,4	5 130	34,0	0,3	2,6
ZUSAMMEN	20 705	27,0	41 997	31,7	11,2	2,0	108 256	20,2	228 609	16,9	12,6	2,1
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	1 010	**	1 794	**	0,5	1,8	4 810	73,3	8 815	62,3	0,5	1,8
NEUSEELAND	74	**	118	63,9	0,0	1,6	474	**	793	55,8	0,0	1,7
OZEANIEN	12	71,4	43	**	0,0	3,6	126	55,6	363	**	0,0	2,9
ZUSAMMEN	1 096	**	1 955	**	0,5	1,8	5 410	75,8	9 971	64,2	0,5	1,8
<b>AUSLAND ZUSAMMEN<sup>3)</sup></b>	181 567	3,5	373 993	2,7	13,5	2,1	893 932	6,4	1 820 683	3,6	12,5	2,0
<b>ANKUNFTS/UEBERN. INSGESAMT</b>	953 294	5,0	2 760 942	5,2	100,0	2,9	5 720 507	0,9	14 530 785	2,0	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTS. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

\* ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- DAUER	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG			
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			1)		HALTS- DAUER	GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	292 522	0,1	2 840 932	1,0	94,9	9,7	1 647 659	2,6	12 738 082	0,1	94,7	7,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	341	23,9	4 508	0,5	0,2	13,2	2 684	9,9	24 301	13,7	0,2	9,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 754	10,5	11 659	9,3	7,8	4,2	11 569	15,0	45 224	8,3	6,6	3,9
DAENEMARK	1 765	28,0	5 476	14,0	3,7	3,1	9 694	1,5	30 696	1,8	4,5	3,2
FRANKREICH	2 069	32,3	6 991	38,4	4,7	3,4	9 330	14,3	30 653	13,6	4,5	3,3
GRIECHENLAND	224	51,4	550	41,8	0,4	2,5	855	5,3	2 611	3,4	0,4	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 738	26,4	13 769	15,4	9,3	3,7	13 953	16,7	50 189	22,1	7,4	3,6
IRLAND, REPUBLIK	78	8,2	297	39,4	0,2	3,8	423	58,2	1 284	49,9	0,2	3,0
ITALIEN	1 440	30,6	3 869	26,2	2,6	2,7	7 936	19,4	21 468	18,9	3,1	2,7
LUXENBURG	334	5,4	2 308	15,9	1,6	6,9	1 487	18,4	7 387	1,0	1,1	5,0
NIEDERLANDE	10 409	12,9	46 254	14,6	31,1	4,4	53 392	1,3	214 168	2,0	31,4	4,0
ZUSAMMEN	22 811	3,7	91 173	1,2	61,4	4,0	108 639	1,5	403 680	1,3	59,2	3,7
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	59	13,5	111	61,3	0,1	1,9	153	10,5	311	61,8	0,0	2,0
NORWEGEN	333	35,4	785	36,5	0,5	2,4	2 340	28,9	5 678	2,7	0,8	2,4
OESTERREICH	1 241	30,8	3 783	18,8	2,5	3,0	7 542	8,9	23 213	3,5	3,4	3,1
PORTUGAL	27	17,4	108	47,6	0,1	4,0	106	20,3	435	29,2	0,1	4,1
SCHWEDEN	680	1,8	1 434	2,5	1,0	2,1	4 430	12,1	10 007	10,0	1,5	2,3
SCHWEIZ	1 430	13,8	6 292	14,4	4,2	4,4	6 881	10,0	38 007	14,4	5,6	4,3
ZUSAMMEN	3 770	18,0	12 513	12,2	8,4	3,3	23 452	11,3	77 651	8,3	11,4	3,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	12	100,0	48	**	0,0	4,0	203	**	755	**	0,1	3,7
FINNLAND	149	4,2	459	12,4	0,3	3,1	1 192	42,6	3 534	53,4	0,5	3,0
JUGOSLAWIEN	278	3,8	1 007	7,0	0,7	3,6	2 550	3,7	9 248	11,3	1,4	3,6
POLEN	200	13,4	1 542	45,5	1,0	7,7	1 570	5,0	19 629	13,5	2,9	12,5
RUMAENIEN	26	8,3	42	62,8	0,0	1,6	346	**	1 091	16,4	0,2	3,2
SOWJETUNION	88	27,5	192	32,2	0,1	2,2	608	12,8	1 766	17,2	0,3	2,9
SPANIEN	373	49,2	1 287	45,1	0,9	3,5	1 177	41,5	4 046	42,4	0,6	3,4
TSCHECHOSLOWAKEI	76	33,3	121	48,9	0,1	1,6	565	59,2	1 331	1,6	0,2	2,4
TUERKEI	229	78,9	823	95,0	0,6	3,6	1 505	32,8	4 649	3,0	0,7	3,1
UNGARN	169	13,4	366	19,2	0,2	2,2	914	36,4	2 097	8,4	0,3	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	52	20,0	175	29,7	0,1	3,4	584	**	2 285	**	0,3	3,9
ZUSAMMEN	1 652	17,1	6 062	20,3	4,1	3,7	11 214	25,3	50 431	0,1	7,4	4,5
EUROPA ZUSAMMEN	28 233	6,1	109 748	1,2	73,9	3,9	143 305	4,6	531 762	2,1	78,0	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	61	58,5	225	64,3	0,2	3,7	698	12,1	2 056	10,5	0,3	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	168	30,0	673	10,6	0,5	4,0	1 036	34,0	3 694	14,4	0,5	3,6
ZUSAMMEN	229	40,8	898	35,1	0,6	3,9	1 734	26,6	5 750	13,0	0,8	3,3
ASIEN												
ISRAEL	942	6,8	5 760	1,5	3,9	6,1	2 272	5,1	11 047	1,9	1,6	4,9
JAPAN	590	76,1	2 615	**	1,8	4,4	1 894	31,0	5 561	56,9	0,8	2,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	788	**	3 427	51,8	2,3	4,3	3 397	27,3	23 473	60,3	3,4	6,9
ZUSAMMEN	2 320	45,5	11 802	34,6	7,9	5,1	7 563	20,5	40 081	38,1	5,9	5,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	30	87,5	215	**	0,1	7,2	205	24,2	966	51,9	0,1	4,7
BRASILIEN	60	26,8	201	15,9	0,1	3,4	677	26,5	1 736	6,2	0,3	2,6
CHILE	15	36,4	46	53,5	0,0	3,1	67	3,1	193	52,8	0,0	2,9
KANADA	504	21,4	1 192	24,7	0,8	2,4	2 511	18,6	6 101	21,7	0,9	2,4
MEXIKO	22	40,5	174	56,8	0,1	7,9	181	9,0	577	52,6	0,1	3,2
USA	6 162	63,2	13 771	40,1	9,3	2,2	26 435	58,2	61 095	40,7	9,0	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	52	37,3	231	42,1	0,2	4,4	319	56,5	1 169	38,7	0,2	3,7
ZUSAMMEN	6 845	54,9	15 830	35,1	10,7	2,3	30 395	48,3	71 837	34,0	10,5	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	322	75,0	875	**	0,6	2,7	1 570	60,0	3 800	50,4	0,6	2,4
NEUSEELAND	33	83,3	84	47,4	0,1	2,5	130	20,4	373	47,4	0,1	2,9
OZEANIEN	3	50,0	12	20,0	0,0	4,0	18	10,0	43	54,3	0,0	2,4
ZUSAMMEN	358	75,5	971	**	0,7	2,7	1 718	54,9	4 216	46,7	0,6	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	39 379	16,9	148 541	10,1	5,0	3,8	191 648	12,6	681 679	7,2	5,1	3,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	332 242	1,8	2 993 981	0,5	100,0	9,0	1 841 991	3,6	13 444 062	0,2	100,0	7,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	AUGUST 1984						JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (TAGE)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (TAGE)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%
<b>HOTELS GARNIS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	684 426	3,9	3 312 239	2,1	85,7	4,8	4 604 666	0,0	16 686 855	1,4	84,2	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 292	6,9	4 429	11,2	0,1	3,4	10 005	3,0	34 404	14,2	0,2	3,4
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>												
BELGIEN	6 880	6,6	14 720	4,0	2,7	2,1	38 518	1,1	80 904	9,4	2,6	2,1
DAENEMARK	7 368	3,6	12 774	0,4	2,3	1,7	47 195	11,8	84 650	11,8	2,7	1,8
FRANKREICH	15 542	28,0	28 869	23,7	5,3	1,9	80 594	7,7	160 291	7,1	5,2	2,0
GRIECHENLAND	3 200	7,2	7 466	4,3	1,4	2,3	18 192	0,0	48 833	4,2	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	26 430	14,2	48 047	0,7	8,7	1,8	123 724	2,6	253 055	3,3	8,2	2,0
IRLAND, REPUBLIK	611	8,1	1 275	6,3	0,2	2,1	3 345	11,0	7 373	2,6	0,2	2,2
ITALIEN	19 700	31,3	36 131	29,3	6,6	1,8	82 441	14,9	181 492	16,6	5,8	2,2
LUXEMBURG	1 249	24,2	3 466	18,7	0,6	2,8	6 140	7,1	14 083	4,2	0,5	2,3
NIEDERLANDE	21 779	7,4	44 738	7,2	8,1	2,1	124 023	0,1	259 345	0,0	8,4	2,1
ZUSAMMEN	102 759	9,9	197 486	6,5	36,0	1,9	524 172	3,5	1 090 026	2,9	35,1	2,1
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>												
ISLAND	500	38,5	755	38,0	0,1	1,5	2 096	45,9	4 095	47,5	0,1	2,0
NORWEGEN	3 821	8,8	6 234	9,5	1,1	1,6	24 150	23,2	42 150	13,4	1,4	1,7
OESTERREICH	9 875	3,7	20 843	4,9	3,8	2,1	70 394	5,4	152 043	1,9	4,9	2,2
PORTUGAL	997	22,2	2 051	21,8	0,4	2,1	4 322	3,3	10 106	2,9	0,3	2,3
SCHWEDEN	9 963	16,8	16 609	24,8	3,0	1,7	66 998	20,8	116 176	20,9	3,7	1,7
SCHWEIZ	10 322	11,4	20 809	11,2	3,8	2,0	71 818	2,7	157 717	2,4	5,1	2,2
ZUSAMMEN	35 478	1,0	67 301	1,1	12,3	1,9	239 778	10,3	482 287	7,2	15,5	2,0
<b>UEBRIGES EUROPA</b>												
BULGARIEN	298	13,4	706	40,6	0,1	2,4	2 674	2,6	7 386	7,4	0,2	2,8
FINNLAND	3 088	13,9	5 150	19,5	0,9	1,7	19 891	20,4	37 558	15,0	1,2	1,9
JUGOSLAWIEN	3 386	21,0	7 921	18,5	1,4	2,3	30 068	17,7	68 975	15,8	2,2	2,3
POLEN	1 279	12,5	4 369	51,3	0,8	3,4	10 254	21,2	33 160	17,7	1,1	3,2
RUMAENIEN	318	35,9	878	21,1	0,2	2,8	1 951	1,9	5 423	1,9	0,2	2,8
SOWJETUNION	512	40,3	2 299	15,2	0,4	4,5	3 480	3,3	13 702	4,9	0,4	3,9
SPANIEN	7 748	22,0	12 632	5,9	2,3	1,6	26 993	18,6	56 464	14,1	1,8	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1 027	19,3	2 641	13,5	0,5	2,6	8 164	12,4	22 556	2,1	0,7	2,8
TUERKEI	2 827	42,5	6 162	22,5	1,1	2,2	18 754	23,2	44 165	18,0	1,4	2,4
UNGARN	1 708	10,2	3 884	23,1	0,7	2,3	12 319	13,5	32 374	2,8	1,0	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	625	20,6	1 558	23,3	0,3	2,5	4 320	11,7	10 714	2,0	0,3	2,5
ZUSAMMEN	22 816	14,8	48 200	7,4	8,8	2,1	138 868	15,0	332 477	10,9	10,7	2,4
ZUSAMMEN	161 053	8,5	312 987	5,4	57,0	1,9	902 818	6,9	1 904 790	5,3	61,4	2,1
<b>AFRIKA</b>												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 213	13,8	2 818	4,3	0,5	2,3	9 229	53,5	20 028	27,5	0,6	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 834	6,6	10 211	13,9	1,9	3,6	16 538	5,2	59 598	20,1	1,9	3,6
ZUSAMMEN	4 047	1,3	13 029	10,5	2,4	3,2	25 767	9,9	79 626	11,8	2,6	3,1
<b>ASIEN</b>												
ISRAEL	13 862	10,3	39 013	13,2	7,1	2,8	42 229	11,9	105 266	12,5	3,4	2,5
JAPAN	8 487	11,4	15 184	9,4	2,8	1,8	40 281	7,0	80 114	4,7	2,6	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 181	25,4	29 298	24,5	5,3	3,6	47 013	17,4	170 127	25,9	5,5	3,6
ZUSAMMEN	30 530	14,3	83 495	16,1	15,2	2,7	129 523	12,2	355 507	16,5	11,5	2,7
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>												
ARGENTINIEN	1 175	35,2	2 415	0,9	0,4	2,1	6 111	4,0	13 523	14,6	0,4	2,2
BRASILIEN	1 319	33,2	3 310	34,3	0,6	2,5	7 635	16,5	19 508	18,0	0,6	2,6
CHILE	200	4,3	483	1,5	0,1	2,4	1 269	24,5	3 093	27,4	0,1	2,4
KANADA	5 006	27,8	9 261	18,4	1,7	1,8	25 188	28,5	48 369	23,1	1,6	1,9
MEXIKO	867	41,7	1 683	34,5	0,3	1,9	4 136	61,2	8 622	64,3	0,3	2,1
USA	54 685	34,8	106 146	25,6	19,3	1,9	294 496	24,4	579 750	21,3	18,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 909	9,3	5 040	0,7	0,9	1,7	13 460	1,4	25 922	2,6	0,8	1,9
ZUSAMMEN	66 161	32,8	128 338	23,4	23,4	1,9	352 295	22,7	698 787	19,3	22,5	2,0
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>												
AUSTRALIEN	3 148	19,5	6 383	26,0	1,2	2,0	18 189	16,7	35 005	16,2	1,1	1,9
NEUSEELAND	370	51,0	720	35,8	0,1	1,9	1 938	15,8	3 800	15,7	0,1	2,0
OZEANIEN	97	**	312	**	0,1	3,2	522	20,0	1 470	14,6	0,0	2,8
ZUSAMMEN	3 615	24,6	7 415	31,0	1,4	2,1	20 649	16,7	40 275	16,1	1,3	2,0
<b>AUSLAND ZUSAMMEN<sup>3)</sup></b>												
	266 484	14,1	549 138	10,1	14,2	2,1	1 438 343	10,9	3 103 667	8,8	15,7	2,2
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>												
	952 202	0,5	3 865 806	0,6	100,0	4,1	6 053 014	2,4	19 824 926	0,1	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-  
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDES-  
GBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OBNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1984						JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 423 739	2.0	13 293 110	2.3	82.3	3.9	23 554 635	1.5	72 211 826	0.2	82.5	3.1
AUSLAND	5 196	4.5	18 319	5.7	0.1	3.5	45 449	0.8	143 789	14.7	0.2	3.2
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	55 610	7.9	129 331	4.9	4.6	2.3	274 903	0.6	590 931	2.4	3.9	2.1
DAENEMARK	61 591	8.0	105 288	8.4	3.7	1.7	347 955	9.6	608 995	7.6	4.0	1.8
FRANKREICH	75 651	27.3	138 711	26.7	4.9	1.8	397 645	9.6	742 806	11.2	4.9	1.9
GRIECHENLAND	8 906	15.9	20 269	15.7	0.7	2.3	52 412	2.7	124 127	7.3	0.8	2.4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	150 149	8.1	290 831	3.3	10.2	1.9	754 313	7.3	1 516 632	6.8	10.0	2.0
IRLAND, REPUBLIK	2 301	4.7	5 097	6.7	0.2	2.2	14 960	1.5	31 291	3.4	0.2	2.1
ITALIEN	76 437	19.7	126 708	16.7	4.5	1.7	337 430	9.7	639 158	8.6	4.2	1.9
LUXEMBURG	6 622	5.5	22 370	14.5	0.8	3.4	32 705	5.0	87 374	0.8	0.6	2.7
NIEDERLANDE	205 625	11.1	480 192	10.9	16.9	2.3	1 061 211	2.6	2 331 725	3.5	15.4	2.2
ZUSAMMEN	642 892	2.5	1 318 797	0.4	46.5	2.1	3 273 534	3.6	6 673 339	2.7	44.0	2.0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	2 514	43.9	4 204	29.6	0.1	1.7	9 374	32.3	17 908	29.1	0.1	1.9
NORWEGEN	25 194	5.5	37 141	6.9	1.3	1.5	148 370	5.4	232 261	0.9	1.5	1.6
OESTERREICH	40 772	3.5	77 040	1.8	2.7	1.9	276 583	1.4	535 896	0.8	3.5	1.9
PORTUGAL	3 468	14.3	6 349	4.0	0.2	1.8	16 438	4.5	34 335	6.6	0.2	2.1
SCHWEDEN	62 168	21.3	88 691	18.3	3.1	1.4	387 045	15.8	580 525	16.6	3.8	1.5
SCHWEIZ	50 088	0.4	99 036	1.6	3.5	2.0	322 761	6.9	663 591	8.1	4.4	2.1
ZUSAMMEN	184 204	8.9	312 461	6.9	11.0	1.7	1 160 571	8.1	2 064 616	7.3	13.6	1.8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 348	2.2	3 529	0.3	0.1	2.6	8 288	4.5	20 819	9.3	0.1	2.5
FINNLAND	10 083	12.4	16 962	20.0	0.6	1.7	76 213	13.3	133 932	11.2	0.9	1.8
JUGOSLAWIEN	9 858	19.5	21 323	9.3	0.8	2.2	79 598	14.0	178 576	4.9	1.2	2.2
POLEN	3 896	30.6	14 351	16.8	0.5	3.7	31 082	26.5	123 463	3.7	0.8	4.0
RUMAENIEN	863	18.5	2 012	0.1	0.1	2.3	6 421	10.8	16 710	2.2	0.1	2.6
SOWJETUNION	1 582	47.4	5 006	28.5	0.2	3.2	12 944	55.0	40 003	35.9	0.3	3.1
SPANIEN	25 961	13.9	42 350	8.9	1.5	1.6	107 458	12.8	207 496	13.3	1.4	1.9
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 515	0.8	7 219	4.4	0.3	2.1	25 161	0.5	56 089	5.8	0.4	2.2
TUERKEI	6 934	30.0	14 520	18.4	0.5	2.1	49 158	22.4	109 553	15.7	0.7	2.2
UNGARN	4 894	4.4	11 128	9.5	0.4	2.3	32 558	14.6	81 779	14.1	0.5	2.5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 645	6.1	7 088	6.4	0.2	1.9	23 438	12.5	51 373	13.4	0.3	2.2
ZUSAMMEN	72 579	10.9	145 488	7.9	5.1	2.0	452 319	8.9	1 019 793	6.6	6.7	2.3
EUROPA ZUSAMMEN	899 675	4.4	1 776 746	2.1	62.6	2.0	4 886 424	5.1	9 757 748	4.0	64.3	2.0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 555	35.4	11 686	12.0	0.4	2.1	37 053	19.2	78 075	11.0	0.5	2.1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 368	10.5	34 696	16.2	1.2	2.8	68 259	12.5	186 846	15.9	1.2	2.7
ZUSAMMEN	17 923	0.0	46 382	10.5	1.6	2.6	105 312	3.5	264 921	9.5	1.7	2.5
ASIEN												
ISRAEL	31 470	6.3	93 711	5.6	3.3	3.0	99 972	7.9	246 582	6.5	1.6	2.5
JAPAN	50 942	12.2	84 748	14.8	3.0	1.7	268 706	11.2	462 543	10.0	3.0	1.7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	41 899	20.0	117 768	22.1	4.1	2.8	234 889	25.9	621 404	25.6	4.1	2.6
ZUSAMMEN	124 311	13.1	296 227	14.4	10.4	2.4	603 567	15.9	1 330 529	16.0	8.8	2.2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 473	54.6	8 939	30.4	0.3	2.0	22 949	2.4	47 194	1.0	0.3	2.1
BRASILIEN	5 831	34.9	11 594	18.3	0.4	2.0	33 244	13.2	72 252	9.1	0.5	2.2
CHILE	1 080	63.1	1 945	22.8	0.1	1.8	5 944	12.8	12 379	4.0	0.1	2.1
KANADA	22 803	50.2	39 260	38.0	1.4	1.7	114 286	32.3	206 708	28.3	1.4	1.8
MEXIKO	3 514	24.6	6 496	11.4	0.2	1.8	19 889	36.2	37 911	40.3	0.2	1.9
USA	313 390	42.0	570 216	33.6	20.1	1.8	1 616 793	28.8	2 978 396	24.1	19.6	1.8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 204	1.7	14 648	4.8	0.5	1.8	50 433	4.9	96 416	0.4	0.6	1.9
ZUSAMMEN	359 295	41.1	653 098	32.0	23.0	1.8	1 863 538	27.5	3 451 256	22.8	22.7	1.9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 168	60.2	23 769	47.5	0.8	1.7	71 673	30.4	125 563	27.0	0.8	1.8
NEUSEELAND	1 286	52.9	1 993	21.9	0.1	1.5	6 585	36.0	11 357	25.7	0.1	1.7
OZEANIEN	219	0.9	558	47.2	0.0	2.5	2 343	24.2	4 522	20.7	0.0	1.9
ZUSAMMEN	15 673	58.2	26 320	45.2	0.9	1.7	80 601	30.7	141 442	26.7	0.9	1.8
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>												
	1 429 640	12.8	2 839 082	9.5	17.6	2.0	7 629 961	10.6	15 171 809	8.9	17.3	2.0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT												
	4 858 575	1.9	16 150 511	0.4	100.0	3.3	31 230 045	3.5	87 527 424	1.3	100.0	2.8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG			
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT			UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 353 967	0,4	23 075 195	1,2	87,0	5 330 029 527	1,8	126 749 053	1,3	87,4	4,2	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 966	6,5	29 144	8,9	0,1	4,9	52 307	5,9	196 415	1,3	0,1	3,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	60 975	5,8	153 712	3,9	4,5	2,5	298 552	1,3	680 072	0,3	3,8	2,3
DAENEMARK	66 310	5,9	125 494	2,9	3,7	1,9	387 585	5,5	789 834	6,0	4,4	2,0
FRANKREICH	81 770	25,3	162 485	23,3	4,7	2,0	443 146	10,1	876 542	10,7	4,8	2,0
GRIECHENLAND	9 138	14,7	20 820	14,7	0,6	2,3	53 852	2,9	128 164	7,5	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	163 602	8,0	328 370	3,7	9,6	2,0	802 432	7,6	1 652 452	7,1	9,1	2,1
IRLAND, REPUBLIK	3 073	7,6	6 900	5,3	0,2	2,2	18 093	4,6	38 358	2,1	0,2	2,1
ITALIEN	81 054	18,9	136 077	15,1	4,0	1,7	348 918	9,6	671 027	8,0	3,7	1,9
LUXEMBURG	6 886	4,5	24 660	9,2	0,7	3,6	34 586	3,1	97 169	1,3	0,5	2,8
NIEDERLANDE	240 405	9,3	797 540	2,7	23,2	3,3	1 263 571	0,2	3 795 205	7,2	21,0	3,0
ZUSAMMEN	713 213	2,6	1 756 058	2,4	51,2	2,5	3 650 735	4,6	8 728 823	6,7	48,2	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	3 353	64,2	40 596	**	0,3	3,2	11 519	50,2	35 032	**	0,2	3,0
NORWEGEN	26 966	1,7	40 126	8,3	1,2	1,5	160 383	4,2	254 296	2,4	1,4	1,6
OESTERREICH	42 781	3,8	83 212	2,1	2,4	1,9	285 264	0,2	567 544	3,3	3,1	2,0
PORTUGAL	4 165	22,6	8 246	16,2	0,2	2,0	18 470	0,6	44 989	7,8	0,2	2,4
SCHWEDEN	66 131	22,5	95 319	18,5	2,8	1,4	410 627	17,0	628 385	17,4	3,5	1,5
SCHWEIZ	52 315	0,5	110 080	2,6	3,2	2,1	337 329	7,1	733 526	8,2	4,1	2,2
ZUSAMMEN	195 711	9,2	347 579	7,0	10,1	1,8	1 223 592	8,2	2 263 772	6,5	12,5	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 366	2,9	3 583	2,0	0,1	2,6	8 453	0,6	21 826	7,0	0,1	2,6
FINNLAND	12 462	9,5	21 760	21,8	0,6	1,7	85 394	12,4	150 137	9,1	0,8	1,8
JUGOSLAWIEN	10 210	20,0	22 446	10,1	0,7	2,2	81 560	13,8	186 254	4,4	1,0	2,3
POLEN	5 454	18,1	29 272	12,4	0,5	5,4	38 473	22,8	237 284	0,2	1,3	6,2
RUMAENIEN	1 055	26,7	4 127	31,2	0,1	3,9	6 885	9,6	22 553	0,5	0,1	3,3
SOWJETUNION	1 696	46,8	5 777	27,9	0,2	3,4	14 360	50,9	44 107	32,3	0,2	3,1
SPANIEN	27 946	15,4	48 874	14,3	1,4	1,7	113 996	14,1	230 182	13,0	1,3	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3 865	0,8	8 012	5,8	0,2	2,1	26 786	0,9	61 681	2,4	0,3	2,3
TUERKEI	7 424	32,5	15 895	14,7	0,5	2,1	51 782	23,0	121 080	13,4	0,7	2,3
UNGARN	6 039	0,4	17 637	38,7	0,5	2,9	36 138	16,0	109 758	36,1	0,6	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 265	0,0	9 949	4,7	0,3	2,3	26 439	11,3	61 194	13,3	0,3	2,3
ZUSAMMEN	81 782	10,7	187 332	7,8	5,5	2,3	490 286	9,5	1 246 056	6,8	6,9	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	990 706	4,5	2 290 969	3,5	66,8	2,3	5 364 613	5,8	12 238 651	6,7	67,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 791	34,5	12 189	10,3	0,4	2,1	39 238	20,4	83 571	10,8	0,5	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 473	7,2	40 842	14,9	1,2	2,8	74 520	10,1	210 067	14,3	1,2	2,8
ZUSAMMEN	20 264	1,8	53 031	10,2	1,5	2,6	113 758	1,5	293 638	8,4	1,6	2,6
ASIEN												
ISRAEL	33 396	4,9	99 542	4,0	2,9	3,0	104 411	7,3	259 831	5,3	1,4	2,5
JAPAN	53 911	12,7	90 310	16,5	2,6	1,7	278 374	11,4	483 751	10,3	2,7	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	43 276	18,8	121 913	20,5	3,6	2,8	242 278	25,4	646 593	24,7	3,6	2,7
ZUSAMMEN	130 583	12,5	311 765	13,6	9,1	2,4	625 063	15,6	1 390 175	15,5	7,7	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 594	50,4	9 619	23,8	0,3	2,1	24 076	1,5	51 904	5,6	0,3	2,2
BRASIL IEN	6 020	33,2	12 277	16,5	0,4	2,0	34 354	12,1	75 967	8,4	0,4	2,2
CHILE	1 130	57,4	2 110	5,7	0,1	1,9	6 634	2,8	15 016	11,4	0,1	2,3
KANADA	25 651	40,6	44 151	33,2	1,3	1,7	128 761	29,2	232 728	26,2	1,3	1,8
MEXIKO	3 744	27,3	7 320	15,3	0,2	2,0	20 626	36,0	40 094	37,6	0,2	1,9
USA	327 794	41,4	599 325	32,8	17,5	1,8	1 687 152	28,3	3 140 530	23,7	17,4	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	8 660	2,1	16 148	8,5	0,5	1,9	52 546	2,4	104 434	1,1	0,6	2,0
ZUSAMMEN	377 593	39,8	690 950	30,7	20,1	1,8	1 954 149	26,7	3 660 673	22,1	20,2	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	17 128	53,7	28 529	45,6	0,8	1,7	86 258	26,5	151 266	25,4	0,8	1,6
NEUSEELAND	1 866	51,1	2 803	23,5	0,1	1,5	8 916	31,7	14 763	19,5	0,1	1,7
OZEANIEN	294	15,7	787	84,7	0,0	2,7	2 504	23,3	4 941	23,0	0,0	2,0
ZUSAMMEN	19 288	52,6	32 419	44,1	0,9	1,7	97 678	26,9	170 970	24,8	0,9	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	1 552 465	12,4	3 431 606	9,1	12,9	2,2	8 263 215	10,8	18 096 750	9,9	12,6	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 912 398	2,7	26 535 945	2,1	100,0	4,5	38 345 049	3,6	145 042 218	2,3	100,0	3,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	AUGUST 1984										JAN. - AUG. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN												
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 114	4 110	99,9	1,1	146 529	146 269	99,8	0,5	72,9	73,6	35,7	44,5
HAMBURG	320	309	96,6	8,3	19 592	18 524	94,5	3,7	49,6	52,5	40,6	41,9
NIEDERSACHSEN	5 971	5 611	94,0	0,6	213 437	185 535	86,9	0,6	46,8	56,0	30,2	38,4
BREMEN	90	87	96,7	1,2	4 927	4 834	98,1	7,7	43,9	44,9	41,0	42,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 158	6 127	99,5	4,7	220 733	213 259	96,6	1,3	40,4	42,6	35,3	37,5
HESSEN	4 635	4 589	99,0	0,9	185 265	171 357	92,5	1,1	45,7	49,4	35,4	41,0
RHEINLAND-PFALZ	4 256	4 225	99,3	3,8	143 006	139 199	97,3	4,9	41,3	42,5	29,5	35,0
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 545	7 443	98,6	3,1	268 058	249 022	92,9	1,0	47,0	50,6	35,1	38,9
BAYERN	15 149	14 950	98,7	1,8	505 660	463 032	91,6	0,7	51,5	56,6	34,8	38,1
SAARLAND	293	266	90,8	0,4	10 186	9 379	92,1	2,2	32,6	35,4	30,9	34,0
BERLIN (WEST)	379	379	100,0	3,1	26 743	26 129	97,7	1,4	43,4	44,5	48,6	50,0
BUNDESGBIET	48 910	48 096	98,3	1,5	1 744 136	1 626 559	93,3	0,2	49,1	52,6	34,5	39,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1984								JAN. - AUG. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%			ANZAHL	%						

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	829	820	98,9	0,0	48 741	43 553	89,4	0,1-	48,5	54,7	35,3	40,9
GASTHOEFE	502	494	98,4	4,4-	11 409	10 638	93,2	2,2-	40,9	44,4	26,0	29,5
PENSIONEN	1 493	1 467	98,3	3,6-	35 422	32 838	92,7	3,5-	63,7	69,2	39,2	47,1
HOTELS GARNIS	1 344	1 334	99,3	2,7-	28 215	26 762	94,9	1,1-	62,0	65,5	36,7	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 168	4 115	98,7	2,7-	123 787	113 791	91,9	1,6-	55,2	60,5	35,9	41,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	193	190	98,4	1,6-	11 414	10 689	93,6	2,0	60,7	66,6	46,8	53,0
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 703	1 460	85,7	6,8-	48,2	56,3	35,9	42,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	279	278	99,6	6,9	10 683	10 144	95,0	6,4	62,0	65,5	40,6	43,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	52	100,0	5,5-	5 393	5 310	98,5	2,2-	37,2	38,0	29,2	31,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	527	523	99,2	2,5	29 193	27 603	94,6	2,2	56,1	60,1	40,6	44,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	511	503	98,4	3,3-	70 368	65 776	93,5	1,2	82,0	87,7	71,2	78,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 206	5 141	98,8	2,3-	223 346	207 170	92,8	0,9-	63,9	68,9	47,7	54,1

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	439	432	98,4	1,4	27 407	25 420	92,8	2,5	49,2	53,5	38,2	41,5
GASTHOEFE	343	338	98,5	1,2	7 908	7 368	93,2	1,0-	43,3	46,7	26,6	29,3
PENSIONEN	850	840	98,8	0,2-	16 325	15 470	94,8	1,2-	58,1	61,8	38,3	41,4
HOTELS GARNIS	1 238	1 230	99,4	3,1-	21 276	20 242	95,1	3,5-	63,3	66,7	36,5	39,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 870	2 840	99,0	1,1-	72 916	68 500	93,9	0,6-	54,6	58,5	36,5	39,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	180	171	95,0	5,5-	11 160	10 150	90,9	3,8-	55,0	61,7	44,1	49,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	311	307	98,7	15,0	12 337	10 270	83,2	2,8-	40,9	49,7	28,9	35,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	565	552	97,7	6,4	30 443	27 063	88,9	3,0-	45,3	51,8	36,0	41,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	69	94,5	8,0-	8 264	7 704	93,2	5,9-	81,2	87,5	73,1	78,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 508	3 461	98,7	0,1-	111 623	103 267	92,5	1,6-	54,0	58,9	39,1	43,0

KNEIPPKURORTE

HOTELS	329	327	99,4	1,5-	15 473	14 627	94,5	1,3-	46,4	49,5	34,3	38,4
GASTHOEFE	307	301	98,0	6,2-	6 201	5 752	92,8	3,7-	34,3	37,6	21,8	24,4
PENSIONEN	458	452	98,7	6,0-	9 380	8 721	93,0	5,4-	57,6	62,3	37,4	41,4
HOTELS GARNIS	273	272	99,6	2,9-	5 525	5 303	96,0	0,5-	56,2	58,7	31,8	34,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 367	1 352	98,9	4,4-	36 579	34 403	94,1	2,7-	48,7	52,2	32,6	36,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	74	73	98,6	3,9-	5 194	5 130	98,8	1,4	56,5	58,0	44,8	47,0
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	179	177	98,9	2,2-	6 905	6 512	94,3	2,0	38,8	41,3	24,6	27,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	285	282	98,9	2,4-	15 535	15 051	96,9	1,2	46,1	47,9	34,5	37,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	121	99,2	3,2-	12 764	12 159	95,3	2,6-	82,2	86,6	70,4	75,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 774	1 755	98,9	4,0-	64 878	61 613	95,0	1,7-	54,7	58,0	40,5	44,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOGENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

AUGUST 1984												JAN. - AUG. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL			%						
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	1 587	1 579	98,9	0,1	91 621	83 600	91,2	0,4	48,3	53,4	36,0	40,6	
GASTHOEFEN	1 152	1 133	98,4	3,3	25 518	23 758	93,1	2,2	40,0	43,5	25,2	28,2	
PENSIONEN	2 801	2 759	98,5	3,0	61 127	57 029	93,3	3,2	61,3	66,1	38,7	44,5	
HOTELS GARNIS	2 855	2 836	99,3	2,9	55 016	52 307	95,1	2,0	61,9	65,3	36,1	40,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 405	8 307	98,8	2,4	233 282	216 694	92,9	1,4	54,0	58,5	35,5	40,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	447	434	97,1	3,6	27 768	25 969	93,5	0,5	57,6	63,0	45,4	50,3	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 573	2 330	90,6	4,4	48,6	53,7	37,6	41,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	769	762	99,1	7,6	29 925	26 926	90,0	1,6	47,9	53,7	32,0	36,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	156	156	100,0	0,0	14 905	14 492	97,2	1,9	38,4	39,9	33,5	36,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 377	1 357	98,5	3,0	75 171	69 717	92,7	0,1	49,6	54,2	37,5	41,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	706	693	98,2	3,7	91 396	85 639	93,7	1,6	82,0	87,5	71,3	77,6	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>10 488</b>	<b>10 357</b>	<b>98,8</b>	<b>1,9</b>	<b>399 849</b>	<b>372 050</b>	<b>93,0</b>	<b>1,2</b>	<b>59,8</b>	<b>64,2</b>	<b>44,1</b>	<b>49,3</b>	
<b>SEEBAEDER</b>													
HOTELS	256	250	97,7	1,2	16 074	14 563	90,6	4,6	69,8	78,2	33,3	40,6	
GASTHOEFEN	116	107	92,2	7,0	3 691	3 005	81,4	8,3	56,9	71,7	24,8	34,9	
PENSIONEN	687	645	93,9	1,7	17 220	15 119	87,8	3,6	72,7	84,9	30,5	47,6	
HOTELS GARNIS	1 058	1 037	98,0	3,3	22 330	21 162	94,8	3,2	76,2	81,5	30,3	44,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 117	2 039	96,3	2,7	59 315	53 849	90,8	4,0	72,3	81,0	30,8	43,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	239	232	97,1	4,9	25 712	24 739	96,2	2,2	73,5	77,3	41,1	56,0	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	74,4	83,0	33,3	40,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 904	1 866	98,0	5,2	52 379	50 182	95,8	4,9	71,6	75,6	31,3	41,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	26	96,3	3,7	4 460	4 232	94,9	3,7	101,7	109,0	45,9	58,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 174	2 128	97,9	3,9	94 588	91 190	96,4	1,8	73,9	78,6	35,0	46,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	4 305	4 235	98,4	2,9	84,9	87,4	74,0	76,7	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 315</b>	<b>4 191</b>	<b>97,1</b>	<b>0,6</b>	<b>158 208</b>	<b>149 274</b>	<b>94,4</b>	<b>0,3</b>	<b>73,6</b>	<b>79,7</b>	<b>34,4</b>	<b>46,3</b>	
<b>LUFTKURORTE</b>													
HOTELS	1 125	1 117	99,3	0,5	56 272	52 495	93,3	0,4	49,8	53,6	34,0	37,4	
GASTHOEFEN	1 537	1 513	98,4	2,6	35 644	33 136	93,0	1,4	37,2	40,2	21,6	24,0	
PENSIONEN	1 691	1 684	99,6	0,2	31 727	30 080	94,8	0,1	54,4	57,6	29,3	32,5	
HOTELS GARNIS	1 721	1 715	99,7	3,3	33 829	29 783	88,0	1,6	64,4	61,8	29,5	34,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 074	6 029	99,3	1,6	157 472	145 494	92,4	0,8	48,8	53,1	29,3	32,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	290	286	98,6	1,4	20 247	18 653	92,1	0,8	56,2	62,2	44,7	49,9	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 598	6 594	99,9	1,0	74,3	74,4	47,1	47,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	657	652	99,2	10,5	29 855	27 606	92,5	5,5	51,1	55,4	30,6	33,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	184	181	98,4	1,6	16 087	14 956	93,0	4,0	41,7	45,3	32,9	36,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 141	1 129	98,9	5,9	72 787	67 811	93,2	1,5	52,5	56,9	36,6	40,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	68	68	100,0	0,0	9 667	9 186	94,8	0,3	76,1	81,3	68,2	74,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>7 283</b>	<b>7 226</b>	<b>99,2</b>	<b>0,5</b>	<b>239 946</b>	<b>222 493</b>	<b>92,7</b>	<b>0,1</b>	<b>51,1</b>	<b>55,4</b>	<b>33,1</b>	<b>36,7</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		AUGUST 1984								JAN. - AUG. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%			ANZAHL	%						
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>													
	HOTELS	944	930	98,5	2,5	39 857	36 811	92,4	0,9	42,9	46,6	28,4	32,1
	GASTHOEFE	2 117	2 076	98,1	2,1	49 176	44 464	90,4	1,3	34,9	38,9	20,2	23,5
	PENSIONEN	1 198	1 177	98,2	0,7	24 862	23 112	93,0	1,6	49,8	53,9	25,9	31,5
	HOTELS GARNIS	955	944	98,8	1,0	17 330	15 881	91,6	3,3	53,0	57,8	25,8	31,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 214	5 127	98,3	0,8	131 225	120 268	91,7	1,0	42,6	46,7	24,6	28,6
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	253	245	96,8	0,8	18 093	16 646	92,0	0,6	60,1	66,4	40,8	46,4
	FERIENZENTREN	11	11	100,0	57,1	6 268	6 176	98,5	73,6	42,0	42,8	28,9	31,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	530	527	99,4	4,8	26 653	25 456	95,5	11,3	57,7	60,7	31,2	36,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	158	98,8	2,5	11 555	11 074	95,8	1,1	41,2	43,3	28,9	31,9
	ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	954	941	98,6	2,8	62 569	59 352	94,9	9,2	53,8	57,1	33,4	38,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	45	97,8	4,3	5 494	4 999	91,0	2,2	75,7	83,2	70,1	70,1
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 214</b>	<b>6 113</b>	<b>98,4</b>	<b>0,3</b>	<b>199 288</b>	<b>184 619</b>	<b>92,6</b>	<b>2,0</b>	<b>47,1</b>	<b>51,0</b>	<b>28,6</b>	<b>32,9</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
	HOTELS	5 460	5 381	98,6	0,4	286 530	269 621	94,1	2,9	38,2	41,1	33,4	36,5
	GASTHOEFE	8 055	7 834	97,3	4,5	168 827	155 827	92,3	3,4	27,2	30,4	20,5	23,2
	PENSIONEN	1 939	1 899	97,9	4,2	41 292	37 466	90,7	3,1	39,6	44,3	25,7	31,4
	HOTELS GARNIS	3 297	3 267	99,1	2,7	115 758	107 434	92,8	1,0	39,4	43,1	35,0	38,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 751	18 381	98,0	2,7	612 407	570 348	93,1	0,0	35,5	38,8	29,6	32,9
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	580	566	97,6	0,7	43 466	41 020	94,4	1,7	45,9	50,3	36,7	42,0
	FERIENZENTREN	9	9	100,0	10,0	6 200	6 189	99,8	10,9	55,4	55,5	39,9	40,0
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	661	650	98,3	1,2	21 702	20 373	93,9	2,3	48,7	52,2	25,2	31,3
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	529	523	98,9	0,8	52 205	50 102	96,0	1,1	40,6	42,7	33,8	36,4
	ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 746	98,3	0,1	123 573	117 684	95,2	0,0	44,6	47,7	33,6	37,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	80	100,0	2,4	10 865	10 091	92,9	1,0	84,3	90,8	77,7	84,4
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 610</b>	<b>20 209</b>	<b>98,1</b>	<b>2,5</b>	<b>746 845</b>	<b>698 123</b>	<b>93,5</b>	<b>0,0</b>	<b>37,7</b>	<b>41,1</b>	<b>31,0</b>	<b>34,4</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
	HOTELS	9 382	9 257	98,7	0,4	490 354	457 090	93,2	1,6	42,8	46,4	33,6	37,1
	GASTHOEFE	12 977	12 663	97,6	3,8	282 856	260 190	92,0	2,7	31,3	34,8	21,1	23,9
	PENSIONEN	8 316	8 164	98,2	2,2	176 228	162 806	92,4	2,4	54,5	59,5	31,4	37,6
	HOTELS GARNIS	9 886	9 799	99,1	2,7	244 263	226 567	92,8	1,7	51,1	55,4	33,5	38,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 561	39 883	98,3	2,3	1 193 701	1 106 653	92,7	0,7	43,6	47,5	30,4	34,2
	ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	1 809	1 763	97,5	1,0	138 286	127 027	91,9	0,1	57,0	62,1	41,1	47,9
	FERIENZENTREN	39	39	100,0	11,4	33 676	33 326	99,0	5,8	62,9	66,1	36,9	40,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 521	4 457	98,6	5,3	160 514	150 543	93,8	4,4	56,0	62,3	30,4	36,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 056	1 044	98,9	0,4	99 212	94 858	95,6	0,7	43,3	45,7	33,6	36,7
	ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 425	7 303	98,4	2,9	428 688	405 754	94,7	1,9	54,7	58,6	35,1	40,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	924	910	98,5	3,2	121 747	114 152	93,8	1,4	81,6	87,0	71,9	77,6
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>48 910</b>	<b>48 096</b>	<b>98,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1 744 136</b>	<b>1 626 559</b>	<b>93,3</b>	<b>0,2</b>	<b>49,1</b>	<b>52,6</b>	<b>34,5</b>	<b>39,0</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEDEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	August 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe	zusammen			
Anzahl						
					%	
Hotels .....	9 382	9 257	221	x	x	x
Gasthöfe .....	12 977	12 663	225	x	x	x
Pensionen .....	8 316	8 164	515	1 733	2,0	1,3
Hotels Garnis .....	9 868	9 799	640	2 522	2,9	1,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 561	39 883	1 601	8 851	10,2	2,3-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 809	1 763	674	18 471	21,2	2,9
Ferienzentren .....	39	39	23	6 027	6,9	3,7
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 521	4 457	4 258	38 885	44,7	0,4
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 056	1 044	839	14 337	16,5	3,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 425	7 303	5 794	77 720	89,4	0,8
Sanatorien, Kurkrankenh. .	924	910	15	370	0,4	6,6-
Betriebe zusammen ...	48 910	48 096	7 410	86 941	100,0	0,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	AUGUST 1984					JAN. - AUG. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN					7,6					7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 123	0,2-	915 661	10,0	7,6	346 063	18,1-	2 495 307	13,8-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	16 543	14,7-	33 694	9,9-	2,0	78 759	6,7-	157 806	13,4-	2,0
ZUSAMMEN	136 666	2,2-	949 355	9,1	6,9	424 822	16,2-	2 653 113	13,8-	6,2
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN					6,8					6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 293	14,6	799 211	14,2	6,8	395 337	3,6	2 576 749	3,5	6,5
ANDERER WOHNSITZ	22 959	20,7	102 830	56,7	4,5	100 090	5,0	374 259	2,3-	3,7
ZUSAMMEN	140 252	15,5	902 041	17,8	6,4	495 427	3,9	2 951 008	2,7	6,0
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN					3,3					3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 916	12,8-	128 457	22,2-	3,3	162 719	6,0-	513 187	17,6-	3,2
ANDERER WOHNSITZ	34 006	20,5-	113 450	43,4-	3,3	110 398	1,3-	375 572	24,9-	3,4
ZUSAMMEN	72 922	16,5-	241 907	33,8-	3,3	273 117	4,1-	888 759	20,9-	3,3
HESSEN					4,0					4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 804	35,6	239 501	10,1	4,0	201 038	1,5-	894 225	9,3-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	21 361	12,1-	74 138	23,9-	3,5	76 033	5,2	248 266	2,8-	3,3
ZUSAMMEN	81 165	18,7	313 639	0,4-	3,9	277 071	0,3	1 142 491	8,0-	4,1
RHEINLAND-PFALZ					5,0					5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 391	19,7	420 962	10,5	5,0	330 602	3,2	1 651 648	10,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	69 466	13,5-	313 818	14,0-	4,5	216 188	2,7-	995 011	8,6	4,6
ZUSAMMEN	152 857	1,9	734 780	1,5-	4,8	546 790	0,8	2 646 659	10,0	4,8
BADEN-WUERTTEMBERG					5,1					4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 160	1,2	597 811	3,5	5,1	338 756	7,3-	1 482 381	5,3-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	83 500	1,5-	282 969	10,8-	3,4	242 707	4,7	765 584	3,1-	3,2
ZUSAMMEN	199 660	0,1	880 780	1,6-	4,4	581 463	2,7-	2 247 965	4,6-	3,9
BAYERN					5,4					4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 789	12,0	826 733	8,8	5,4	470 044	13,6	2 190 760	8,4	4,7
ANDERER WOHNSITZ	80 758	12,6	221 021	6,1	2,7	234 719	21,4	615 323	14,8	2,6
ZUSAMMEN	232 547	12,2	1 047 754	8,2	4,5	704 763	16,1	2 806 083	9,7	4,0
SAARLAND					3,9					3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 536	28,7	17 661	7,4	3,9	13 609	21,7	47 556	9,9	3,5
ANDERER WOHNSITZ	1 601	18,3-	4 688	30,0-	2,9	4 499	8,5-	16 322	3,6	3,6
ZUSAMMEN	6 137	11,9	22 349	3,4-	3,6	18 108	12,5	63 878	8,2	3,5
BERLIN (WEST)					3,9					3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 962	77,7	7 613	72,3	3,9	8 865	42,1	32 279	48,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	4 339	58,6	12 625	85,4	2,9	10 518	51,4	30 712	72,2	2,9
ZUSAMMEN	6 301	64,1	20 238	80,2	3,2	19 383	47,0	62 991	59,0	3,2
BUNDESGBIET					5,7					5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	697 417	9,1	3 960 815	8,2	5,7	2 275 451	1,4-	11 902 622	2,1-	5,2
ANDERER WOHNSITZ	339 181	3,8-	1 166 564	11,1-	3,4	1 089 632	4,7	3 602 134	0,5-	3,3
ZUSAMMEN	1 036 598	4,5	5 127 379	3,1	4,9	3 365 083	0,5	15 504 756	1,7-	4,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	AUGUST 1984						JAN. - AUG. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	697 417	9,1	3 960 815	8,2	77,2	5,7	2 275 451	1,4	11 902 622	2,1	76,8	5,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	160	**	906	24,3	0,0	5,7	809	**	2 630	44,5	0,0	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	11 840	4,9	44 065	17,9	3,8	3,7	35 830	0,8	128 370	3,2	3,6	3,6
DAENEMARK	20 825	9,7	50 406	17,5	4,3	2,4	134 688	4,8	310 533	2,9	8,6	2,3
FRANKREICH	21 328	40,6	48 083	28,9	4,1	2,3	48 038	54,4	109 014	41,3	3,0	2,3
GRIECHENLAND	517	52,5	1 305	45,6	0,1	2,5	1 128	46,0	2 614	42,5	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	47 741	4,1	127 276	6,8	10,9	2,7	104 172	1,6	268 146	0,7	7,4	2,6
IRLAND, REPUBLIK	956	22,5	3 372	22,2	0,3	3,5	2 963	3,5	11 255	1,3	0,3	3,8
ITALIEN	16 173	4,4	29 234	11,2	2,5	1,8	25 224	10,1	45 047	15,4	1,3	1,8
LUXEMBURG	1 454	26,0	6 338	6,2	0,5	4,4	3 296	12,1	13 938	7,1	0,4	4,2
NIEDERLANDE	147 415	14,4	712 491	19,5	61,1	4,8	498 103	2,8	2 255 202	3,3	62,7	4,5
ZUSAMMEN	268 249	7,0	1 022 570	13,3	87,7	3,8	853 442	4,7	3 144 119	0,9	87,3	3,7
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	418	24,4	728	25,3	0,1	1,7	1 197	0,8	2 052	6,7	0,1	1,7
NORWEGEN	4 436	6,4	7 643	2,4	0,7	1,7	24 889	8,9	42 049	21,4	1,2	1,7
OESTERREICH	4 056	5,2	8 587	7,8	0,7	2,1	10 872	1,3	23 090	1,6	0,6	2,1
PORTUGAL	747	39,3	1 366	31,7	0,1	1,8	1 317	28,5	2 774	15,5	0,1	2,1
SCHWEDEN	8 812	0,3	15 617	6,5	1,3	1,8	51 249	0,9	83 713	3,1	2,3	1,6
SCHWEIZ	4 202	24,2	9 936	25,5	0,9	2,4	15 368	22,1	36 894	22,5	1,0	2,4
ZUSAMMEN	22 671	3,1	43 877	6,1	3,8	1,9	104 892	0,4	190 572	1,3	5,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	164	33,3	338	78,8	0,0	2,1	557	19,5	1 207	26,8	0,0	2,2
FINNLAND	3 593	14,4	6 887	6,1	0,6	1,9	21 061	9,3	33 429	3,1	0,9	1,6
JUGOSLAWIEN	462	57,1	1 178	7,0	0,1	2,5	1 068	6,8	2 619	41,9	0,1	2,5
POLEN	1 966	**	4 050	**	0,3	2,1	3 620	**	8 333	**	0,2	2,3
RUMAENIEN	364	40,0	525	18,2	0,0	1,4	676	46,6	978	30,6	0,0	1,4
SOWJETUNION	58	**	199	**	0,0	3,4	83	3,5	259	99,2	0,0	3,1
SPANIEN	7 323	15,5	16 178	31,8	1,4	2,2	11 277	17,8	23 586	29,1	0,7	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1 046	12,2	1 660	14,6	0,1	1,6	2 137	6,6	3 563	15,6	0,1	1,7
TUERKEI	161	67,5	572	47,0	0,0	3,6	484	40,5	1 680	47,3	0,0	3,5
UNGARN	9 990	64,4	17 617	26,9	1,5	1,8	18 997	33,5	37 064	14,9	1,0	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	420	11,6	802	1,0	0,1	1,9	1 351	22,9	3 202	68,2	0,1	2,4
ZUSAMMEN	25 547	29,0	49 806	28,7	4,3	1,9	61 311	13,4	115 920	13,5	3,2	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	316 467	4,2	1 116 253	11,4	95,8	3,5	1 019 645	4,7	3 450 611	0,5	95,9	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 081	0,9	1 605	6,5	0,1	1,5	2 578	7,1	4 276	5,7	0,1	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	265	80,3	613	67,0	0,1	2,3	663	18,8	1 664	39,9	0,0	2,5
ZUSAMMEN	1 346	10,5	2 218	6,5	0,2	1,6	3 641	9,1	5 940	13,5	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	961	20,7	1 672	23,3	0,1	1,7	2 096	20,9	3 688	16,0	0,1	1,8
JAPAN	174	10,3	316	48,5	0,0	1,8	548	26,6	1 258	17,5	0,0	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	882	35,1	1 458	22,7	0,1	1,7	1 883	11,4	3 235	3,0	0,1	1,7
ZUSAMMEN	2 017	2,0	3 446	13,4	0,3	1,7	4 527	5,1	8 181	7,0	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	135	4,9	202	16,2	0,0	1,5	290	17,1	561	11,5	0,0	1,9
BRASILIEN	120	22,1	213	15,5	0,0	1,8	326	7,9	536	0,2	0,0	1,6
CHILE	54	3,8	87	38,1	0,0	1,6	151	18,8	224	16,7	0,0	1,5
KANADA	2 784	54,8	7 883	**	0,7	2,8	7 423	21,2	21 769	27,6	0,6	2,9
MEXIKO	123	0,8	200	0,5	0,0	1,6	231	25,5	366	29,5	0,0	1,6
USA	6 551	3,1	12 589	6,5	1,1	1,9	23 239	8,4	41 924	6,5	1,2	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	140	63,4	244	65,3	0,0	1,7	666	27,5	1 310	32,2	0,0	2,0
ZUSAMMEN	9 907	5,2	21 418	16,2	1,8	2,2	32 326	9,1	66 690	10,6	1,9	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 919	6,2	8 288	6,2	0,7	1,7	16 238	15,0	25 781	16,7	0,7	1,6
NEUSEELAND	2 076	35,2	4 099	60,9	0,4	2,0	6 062	43,9	10 537	53,8	0,3	1,7
OZEANIEN	7	40,0	7	46,2	0,0	1,0	25	19,4	29	47,3	0,0	1,2
ZUSAMMEN	7 002	13,4	12 394	19,6	1,1	1,8	22 325	21,5	36 347	25,3	1,0	1,6
AUSLAND ZUSAMMEN <sup>3)</sup>	339 021	3,8	1 165 658	11,1	22,7	3,4	1 088 823	4,7	3 599 504	0,6	23,2	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 036 598	4,5	5 127 379	3,1	100,0	4,9	3 365 083	0,5	15 504 756	1,7	100,0	4,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	August 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	mit Urlaubscamping			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein .....	294	248	248	19 943	0,0	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	237	208	185	21 291	2,7-	13,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	356	185	177	12 897	0,4	8,2
Hessen .....	162	162	162	12 380	8,5-	7,9
Rheinland-Pfalz .....	254	254	254	34 354	4,6	21,9
Baden-Württemberg .....	229	226	215	20 596	0,1-	13,1
Bayern .....	313	278	278	31 503	1,5	20,1
Saarland .....	18	18	17	3 072	0,0	2,0
Berlin (West) .....	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 874	1 590	1 547	156 823	0,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.  
3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.